

## Anlage 1:

# Kommunal-Teil

Die Ergebnisse des Ladeinfrastrukturkonzepts  
Kommune für Kommune



## Ladeinfrastrukturkonzept für den Landkreis Harburg und die kreisangehörigen Kommunen



Niedersachsen. Klar.



Elektrisch.

# Übersicht

Samtgemeinde Elbmarsch .....	3
Samtgemeinde Hanstedt .....	6
Samtgemeinde Hollenstedt.....	10
Samtgemeinde Jesteburg .....	12
Gemeinde Neu Wulmstorf.....	15
Gemeinde Rosengarten.....	19
Samtgemeinde Salzhausen.....	23
Gemeinde Seevetal .....	26
Gemeinde Stelle.....	31
Samtgemeinde Tostedt .....	34



## Samtgemeinde Elbmarsch

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Samtgemeinde Elbmarsch zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

### Zur Samtgemeinde Elbmarsch

Die Samtgemeinde Elbmarsch umfasst die drei Gemeinden Drage, Marschacht und Tespe.

Mit 13.323 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Samtgemeinde Elbmarsch einen Anteil von 5,1 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

### Klimaziele und Verkehrssektor in der Samtgemeinde Elbmarsch

Der Rat der Samtgemeinde Elbmarsch hat in seiner Sitzung am 23. März 2023 beschlossen, die Klimaschutz-Charta des Landkreises Harburg anzunehmen. Diese wurde am 30. März 2023 von der Samtgemeindebürgermeisterin Kathrin Bockey unterschrieben.

Vor dem Hintergrund des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landkreises Harburg strebt die Samtgemeinde Elbmarsch das Ziel an, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen.

Bereits im Vorweg wurde vom Samtgemeindeausschuss am 06. Oktober 2021 beschlossen, Fördermittel für die Stelle einer oder eines Klimaschutzbeauftragten zu beantragen, um die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes durchzuführen und den Einstieg in ein systematisches Energie- und Umweltmanagement mit Vernetzung zu schaffen.

Nach Einstellung einer Fördermittelmanagerin zum 1. Januar 2022 wurde der entsprechende Förderantrag gestellt, der zwischenzeitlich positiv beschieden wurde. Zurzeit läuft in der Samtgemeinde Elbmarsch die Ausschreibung für die Stelle der oder des Klimaschutzbeauftragten.

Mit Hilfe der oder des Klimaschutzbeauftragten möchte die Samtgemeinde Elbmarsch ein Klimaschutzkonzept mit u.a. folgenden Inhalten erstellen:

- für die gesamte Kommune: eine CO<sub>2</sub>-Startbilanz
- für die kommunalen Liegenschaften: die Erfassung des Energieverbrauchs
- eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden von der Liegenschaftsverwaltung bereits die Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften erfasst, um auf einen erhöhten Energieverbrauch positiv einwirken zu können. Weiter wurde im Jahr 2023 vom Rat der Samtgemeinde Elbmarsch der Aufbau und Betrieb eines kontinuierlichen Energiemanagements beschlossen, für den Fördermittel zeitnah beantragt werden.

Der seit dem 11. Juli 2023 regelmäßig tagende politische Arbeitskreis „Alternative Energien“ beschäftigt sich parallel mit der Frage der Ausweisung von Flächen für alternative Energieformen.

### Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Elbmarsch

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Samtgemeinde Elbmarsch:

- 2 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 2 in Drage

In 1 von 3 Gemeinden der Samtgemeinde Elbmarsch existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 2 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 44 kW.

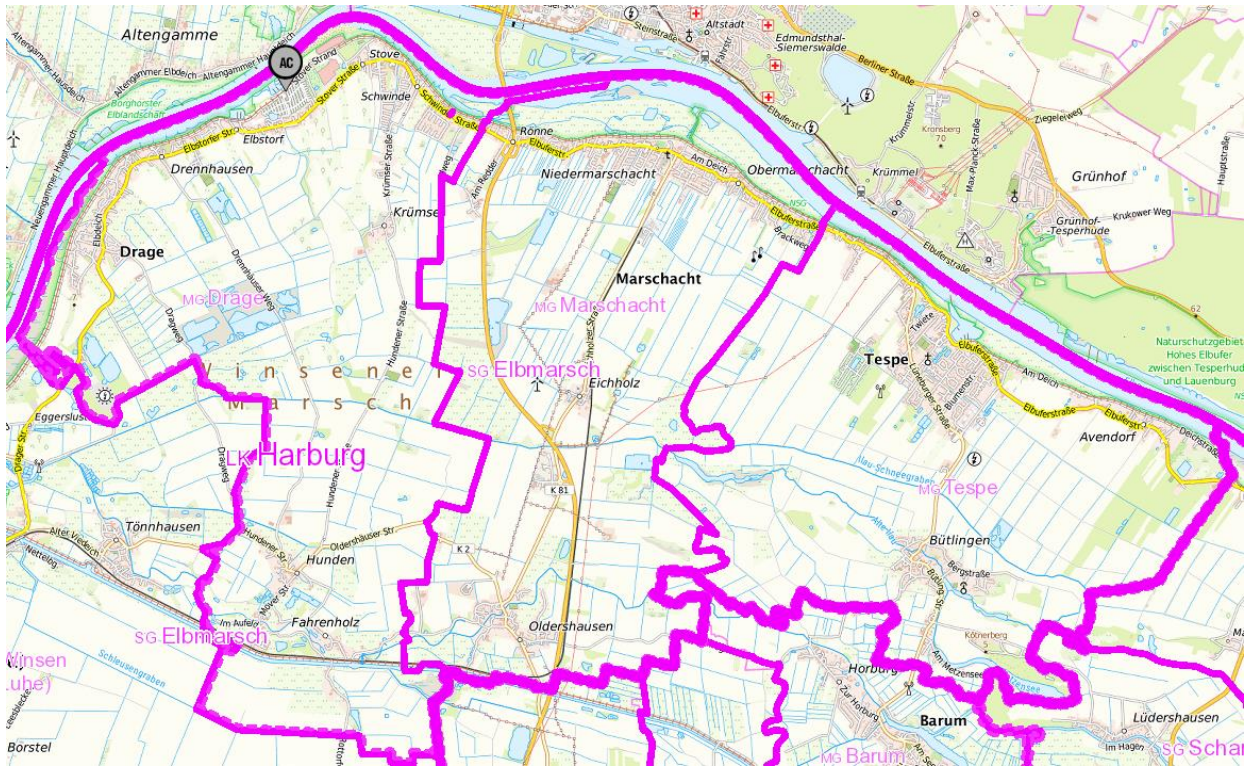


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Samtgemeinde Elbmarsch. (Es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt.)

### Zulassungszahlen in der Samtgemeinde Elbmarsch

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>1</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Samtgemeinde Elbmarsch 9.161 Pkw gemeldet.<sup>2</sup> Das sind 4,8 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 9.161 Pkw sind 183 BEV und 110 PHEV. Das sind 5,1 % der BEV und 4,0 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Samtgemeinde Elbmarsch beträgt 2,0 % unter Berücksichtigung der BEV und 3,2 % unter Hinzunahme der PHEV.

### Ladebedarf 2030 in der Samtgemeinde Elbmarsch

Für die Samtgemeinde Elbmarsch wurde ein zu deckender Ladebedarf von 2.169 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 LISA-Tabellen entnommen werden.

### Standortsuche in der Samtgemeinde Elbmarsch

In der Standortsuche der Samtgemeinde Elbmarsch haben sich 36 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 19 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 13 sind halb-öffentliche und weitere 3

liegen auf kommunalen Liegenschaften. 1 weiterer Standort bestand bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 Standort-Tabelle entnommen werden.

<sup>1</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>2</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



### Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Samtgemeinde Elbmarsch hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 31 AC-Ladepunkte mit 22, 11 und 3,7 kW. Weitere 24

wurden als DC-Ladepunkte mit 50 kW beplant und 1 HPC-Ladepunkt mit 150 kW. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 2.417 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

### Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle und Ladepunkt-Kartei der Samtgemeinde Elbmarsch* überblickt werden.

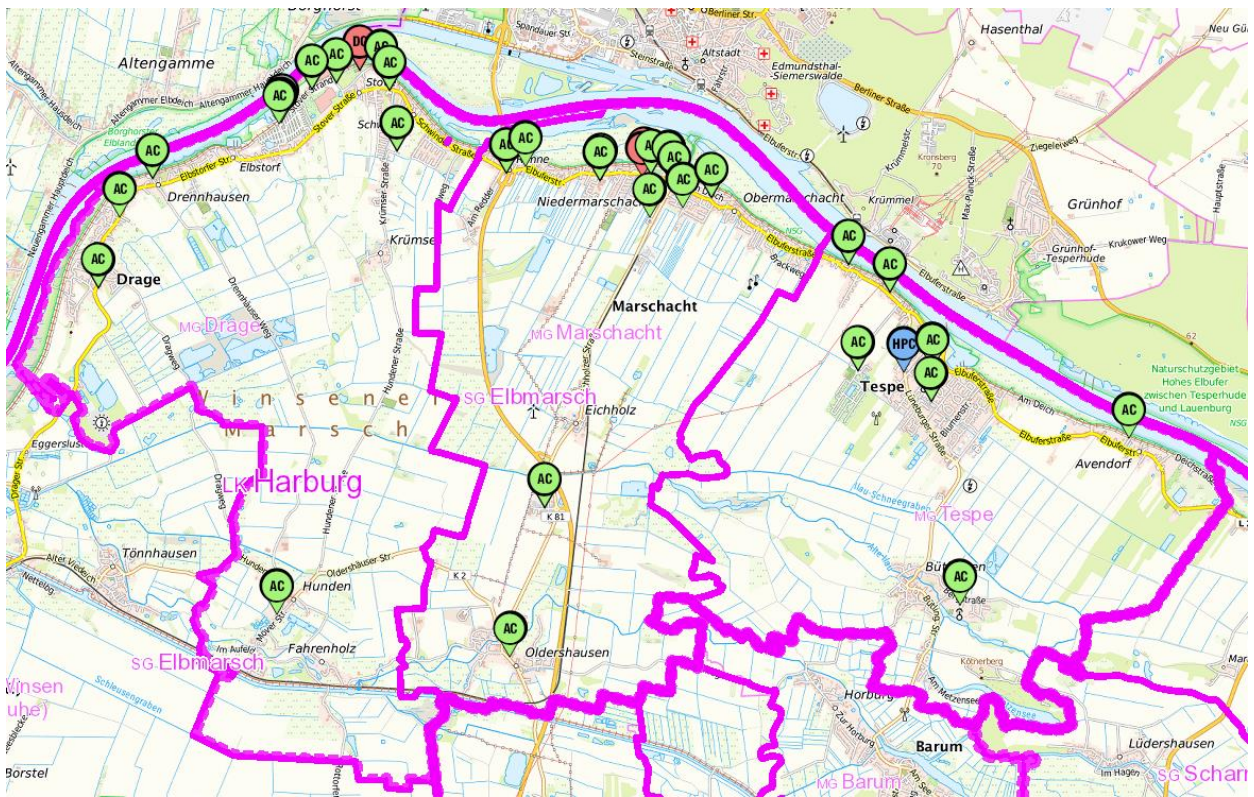


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Samtgemeinde Elbmarsch

# Samtgemeinde Hanstedt

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Samtgemeinde Hanstedt zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

## Zur Samtgemeinde Hanstedt

Die Samtgemeinde Hanstedt umfasst die 6 Mitgliedsgemeinden mit ihren jeweiligen Ortsteilen: Hanstedt mit Nindorf, Ollsen, Quarrendorf und Schierhorn, Asendorf mit Dierkshausen, Brackel mit Thieshope, Marxen, Egestorf mit Döhle, Evendorf, Sahrendorf und Schätzendorf sowie Undeloh mit Wesel.

Mit 15.869 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Samtgemeinde Hanstedt einen Anteil von 6,1 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

## Klimaziele und Verkehrssektor in der Samtgemeinde Hanstedt

Die Samtgemeinde Hanstedt strebt seit dem Jahr 2011 eine nachhaltige Entwicklung hin zum „grünen Eingangstor“ zur Heide an, damals durch das Zukunftskonzept manifestiert. Dies führte zu einer teilweisen Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks und zur Verstärkung der Bemühungen um faire ÖPNV-Anbindung an die Mittelzentren des Landkreises Harburg. Zur 10-jährigen Bilanzierung des Zukunftskonzeptes 2021 wurde seitens der Politik verstärktes Interesse an E-Car-Sharing-Angeboten und der Förderung weiterer alternativer Verkehrskonzepte geäußert. 2022 folgten dann der Beitritt zur Klimaschutz-Charta des Landkreises, welche sich zur Klimaneutralität bis 2040 bekennt, sowie der Beschluss zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes in der Samtgemeinde Hanstedt. Dieses Vorhaben fördert der Bund über die Kommunalrichtlinie und ermöglicht so die Beschäftigung einer Klimaschutzbeauftragten seit dem Frühling 2023.

Die Ansiedlung des Klimaschutzmanagements als Stabstelle des Bürgermeisters zeugt von der Gewichtung des Themas und verspricht effizientes Arbeiten. Das hier entstandene Ladeinfrastrukturkonzept und die Bündelung einzelner Aktivitäten zur elektromobilen Entwicklung innerhalb der Samtgemeinde lassen sich in den Entstehungsprozess des integrierten Klimaschutzkonzeptes

hervorragend einbetten. Neben der Konzepterstellung werden Fördergelder für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans beantragt, eine Vor-Ort-Energieberatung im Rathaus etabliert sowie zahlreiche Informations- und Beteiligungsveranstaltungen ausgerichtet. Gleichzeitig wurde die hausinterne Klima AG einberufen, um mit der Perspektive anderer Verwaltungsmitarbeitender an Lösungen für kleinere und größere Problemen zu arbeiten und den Klimaschutz zum Thema aller zu machen. Erkenntnisse und Maßnahmen im Bereich der Klimaanpassung, wie etwa eine Starkregenanalyse, werden wo es möglich ist, gleichzeitig orchestriert.

Bei der Verfolgung dieser Ziele spielt die Unterstützung der und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Hanstedt eine große Rolle. Ihre Ortskenntnis und Mithilfe hat die Samtgemeindeverwaltung nicht zuletzt zur Einreichung der geeigneten Standortvorschläge für das Ladeinfrastrukturkonzept befähigt.

Seit dem Beginn des Vorhabens ist somit innerhalb der Verwaltung und der Bevölkerung der Samtgemeinde Hanstedt ein wachsendes Interesse am Themenbereich Klimaschutz und Klimaanpassung zu erkennen.



## Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Hanstedt

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Samtgemeinde Hanstedt:

- 2 AC-Ladepunkte á 11 kW  
davon 2 in Undeloh.
- 11 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 2 in Asendorf, 1 in Egestorf, 4 in Hanstedt und 4 in Nindorf.

In 4 von 6 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Hanstedt existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 12 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 264 kW.

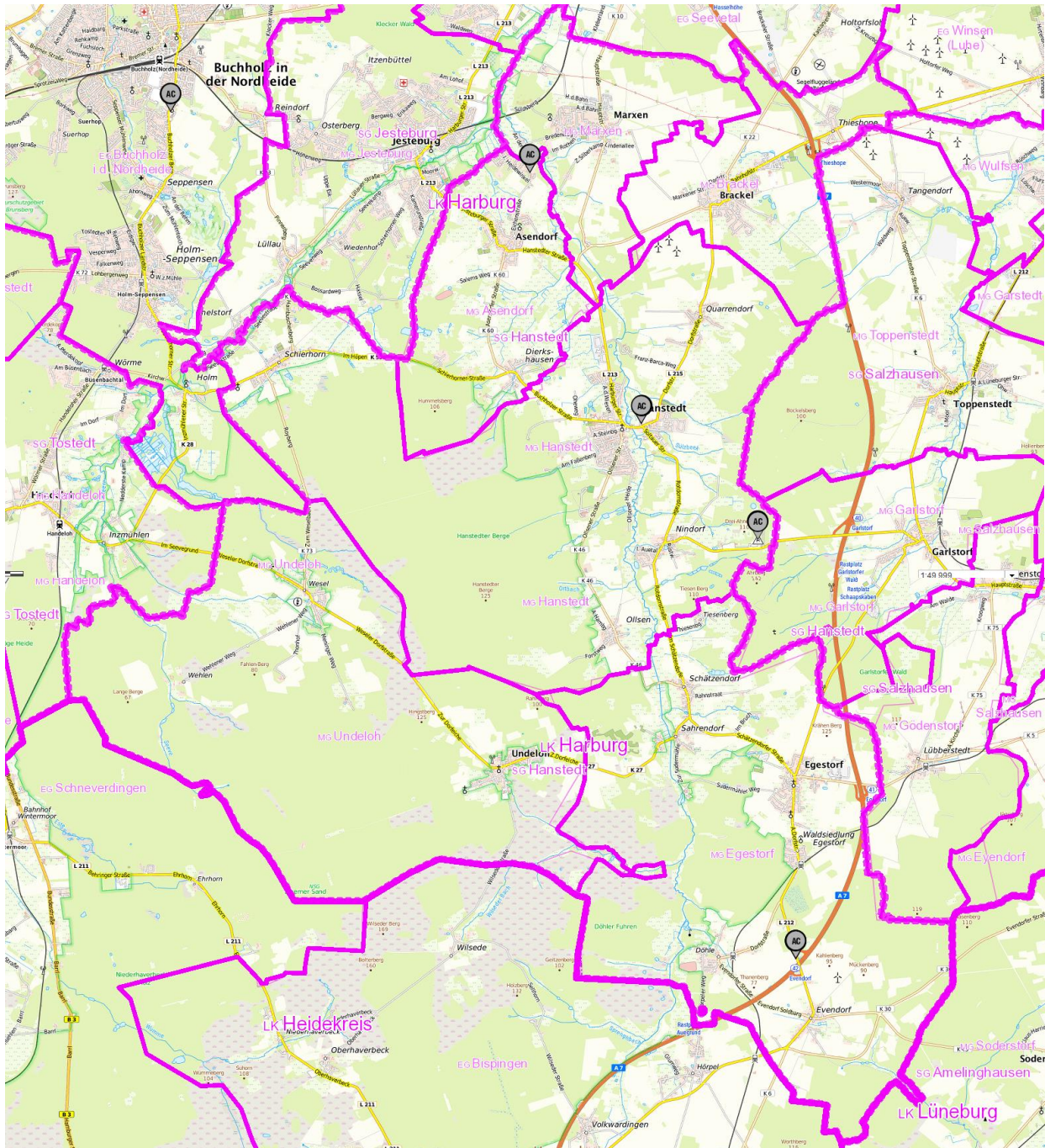


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Samtgemeinde Hanstedt. (Es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt.)



## Zulassungszahlen in der Samtgemeinde Hanstedt

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>3</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Samtgemeinde Hanstedt 10.793 Pkw gemeldet.<sup>4</sup> Das sind 6,3 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 10.793 Pkw sind 206 BEV und 143 PHEV. Das sind 5,7 % der BEV und 5,2 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Samtgemeinde Hanstedt beträgt 1,9 % unter Berücksichtigung der BEV und 3,2 % unter Hinzunahme der PHEV.

## Ladebedarf 2030 in der Samtgemeinde Hanstedt

Für die Samtgemeinde Hanstedt wurde ein zu deckender Ladebedarf von 4.563 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.

## Standortsuche in der Samtgemeinde Hanstedt

In der Standortsuche der Samtgemeinde Hanstedt haben sich 43 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 17 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 22 sind halb-öffentliche und weitere 4

liegen auf kommunalen Liegenschaften. Weitere 5 Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

## Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Samtgemeinde Hanstedt hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 36 AC-Ladepunkte mit 11 und 22 kW. Weitere 5 wurden als DC-Ladepunkte mit 50

kW und außerdem 9 als HPC-Ladepunkte mit 150 kW geplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 2.326 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Samtgemeinde Hanstedt* überblickt werden.

<sup>3</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>4</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.

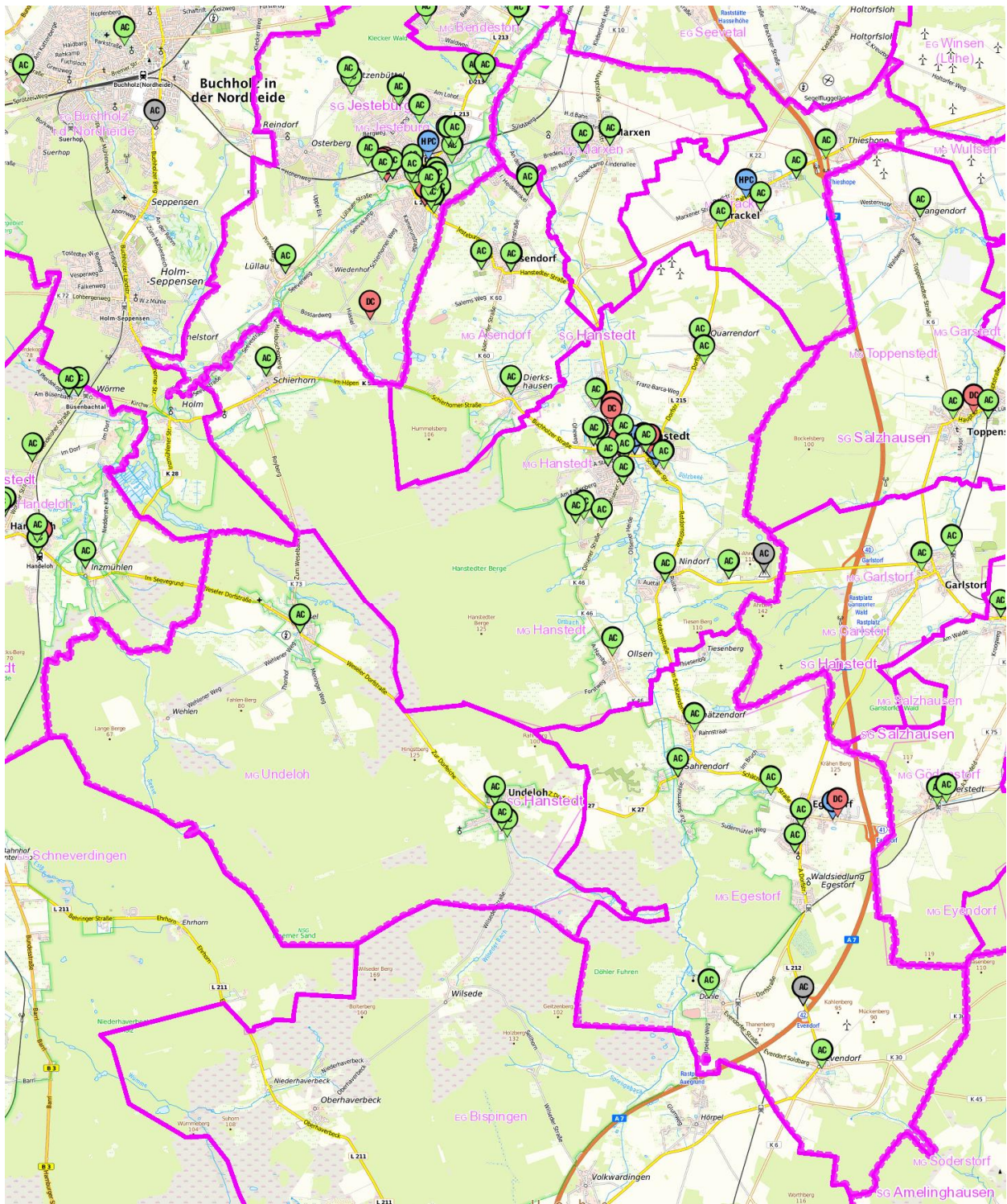


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Samtgemeinde Hanstedt

# Samtgemeinde Hollenstedt

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Samtgemeinde Hollenstedt zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

## Zur Samtgemeinde Hollenstedt

Die Samtgemeinde Hollenstedt umfasst die 7 Mitgliedsgemeinden mit ihren jeweiligen Ortsteilen: Appel mit Eversen, Grauen und Oldendorf, Wenzendorf mit Dierstorf, Klauenburg und Wennerstorf, Hollenstedt mit Emmen, Ochtmannsbruch, Staersbeck und Wohlesbostel, Moisburg mit Appelbeck und Podendorf,

Regesbostel mit Holtorfsbostel und Rahmstorf, Halvesbostel mit Holvede sowie Drestedt.

Mit 12.448 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Samtgemeinde Hollenstedt einen Anteil von 4,8 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

## Klimaziele und Verkehrssektor in der Samtgemeinde Hollenstedt

Vor dem Hintergrund des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landkreises Harburg strebt die Samtgemeinde Hollenstedt das Ziel an, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen.

Die Samtgemeinde erstellt einen Aktionsplan oder ein Klimaschutzkonzept:

- für die gesamte Kommune: eine CO<sub>2</sub>-Startbilanz
- für die kommunalen Liegenschaften: die Erfassung des Energieverbrauchs
- eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung

## Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Hollenstedt

Zum 1. Dezember 2023 war in der Samtgemeinde Hollenstedt keine öffentlich zugängliche Ladeinfra-

struktur installiert.

## Zulassungszahlen in der Samtgemeinde Hollenstedt

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>5</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Samtgemeinde Hollenstedt 8.559 Pkw gemeldet.<sup>6</sup> Das sind 7,9 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 8.559 Pkw sind 170 BEV und 118 PHEV. Das sind 4,7 % der BEV und 4,3 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Samtgemeinde Hollenstedt beträgt 2,7 % unter Berücksichtigung der BEV und 4,5 % unter Hinzunahme der PHEV.

## Ladebedarf 2030 in der Samtgemeinde Hollenstedt

Für die Samtgemeinde Hollenstedt wurde ein zu deckender Ladebedarf von 4.162 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.

<sup>5</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>6</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



### Standortsuche in der Samtgemeinde Hollenstedt

In der Standortsuche der Samtgemeinde Hollenstedt haben sich 29 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 11 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 17 sind halb-öffentliche und

1 weiterer Standort liegt auf einer kommunalen Liegenschaft. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

### Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Samtgemeinde Hollenstedt hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 46 AC-Ladepunkte mit 22 kW. Weitere 14 wurden als DC-

Ladepunkte mit 50 kW und weitere 8 als HPC-Ladepunkte beplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 2.912 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

### Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei* der Samtgemeinde Hollenstedt überblickt werden.

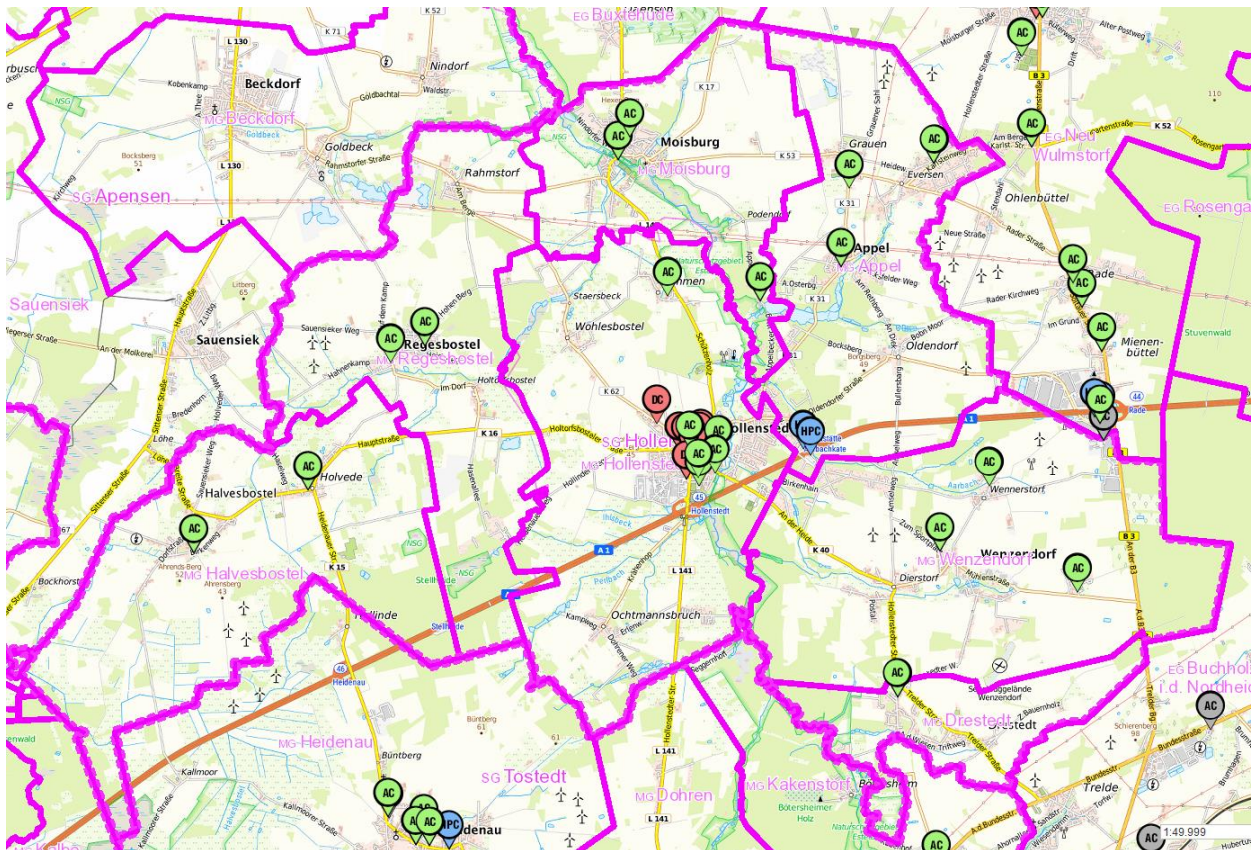


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Samtgemeinde Hollenstedt



# Samtgemeinde Jesteburg

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Samtgemeinde Jesteburg zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

## Zur Samtgemeinde Jesteburg

Die Samtgemeinde Jesteburg umfasst die 3 Mitgliedsgemeinden Jesteburg, Bendstorf und Harmstorf.

Mit 11.497 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Samtgemeinde Jesteburg einen Anteil von 4,4 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

## Klimaziele und Verkehrssektor in der Samtgemeinde Jesteburg

Die Samtgemeinde Jesteburg hat die Klimaschutz-Charta des Landkreises Harburg unterschrieben und es sich zum Ziel gesetzt bis 2040 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Klimaschutzmanagerin eingestellt worden und ein integriertes Klimaschutzkonzept wird erstellt. Des Weiteren ist die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans in der Planungsvorbereitung.

Die Themen Mobilität und Klimaschutz werden gemeinsam betrachtet, beim Thema Mobilität sollen in Zukunft immer auch Klimaschutzaspekte berücksichtigt werden.

Für die Zukunft ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Klimaschutz und Mobilitätsplanung geplant. Das Thema Verkehr und E-Mobilität wird gemeinsam betrachtet werden und zu Maßnahmen führen, die ineinandergreifen und so ein Gesamtkonzept für nachhaltige Mobilität schaffen. Neben dem Ausbau der E-Mobilität sollen auch andere nachhaltige Mobilitätsformen berücksichtigt werden, um das Angebot an nachhaltigen Verkehrsmitteln zu erhöhen. Dadurch soll der Bedarf an motorisiertem Individualverkehr reduziert werden.

## Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Jesteburg

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Samtgemeinde Jesteburg:

- 3 AC-Ladepunkt á 11 kW  
davon 3 in Jesteburg.
- 4 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon je 4 in Jesteburg.

In 1 von 3 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Jesteburg existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 7 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 121 kW.

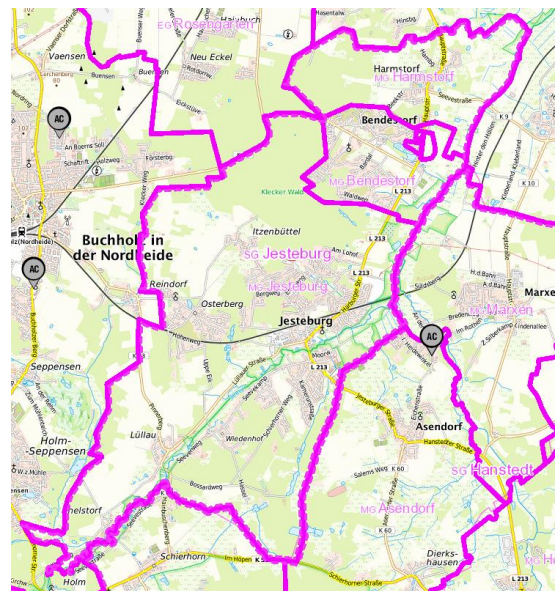


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Samtgemeinde Jesteburg. (Es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt.)

## Zulassungszahlen in der Samtgemeinde Jesteburg

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>7</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Samtgemeinde Jesteburg 8.006 Pkw gemeldet.<sup>8</sup> Das sind 4,7 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 8.006 Pkw sind 213 BEV und 146 PHEV. Das sind 5,9 % der BEV und 5,3 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Samtgemeinde Jesteburg beträgt 2,7 % unter Berücksichtigung der BEV und 4,5 % unter Hinzunahme der PHEV.

## Ladebedarf 2030 in der Samtgemeinde Jesteburg

Für die Samtgemeinde Jesteburg wurde ein zu deckender Ladebedarf von 7.320 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.

## Standortsuche in der Samtgemeinde Jesteburg

In der Standortsuche der Samtgemeinde Jesteburg haben sich 41 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 27 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 12 sind halb-öffentliche und weitere 2

liegen auf kommunalen Liegenschaften. Weitere 3 Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

## Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Samtgemeinde Jesteburg hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 92 AC-Ladepunkte mit 11 und 22 kW. Weitere 21 DC-Ladepunkte wurden mit 50 kW

und weitere 6 HPC-Ladepunkte mit 150 kW geplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 3.787 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Samtgemeinde Jesteburg* überblickt werden.

<sup>7</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>8</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.

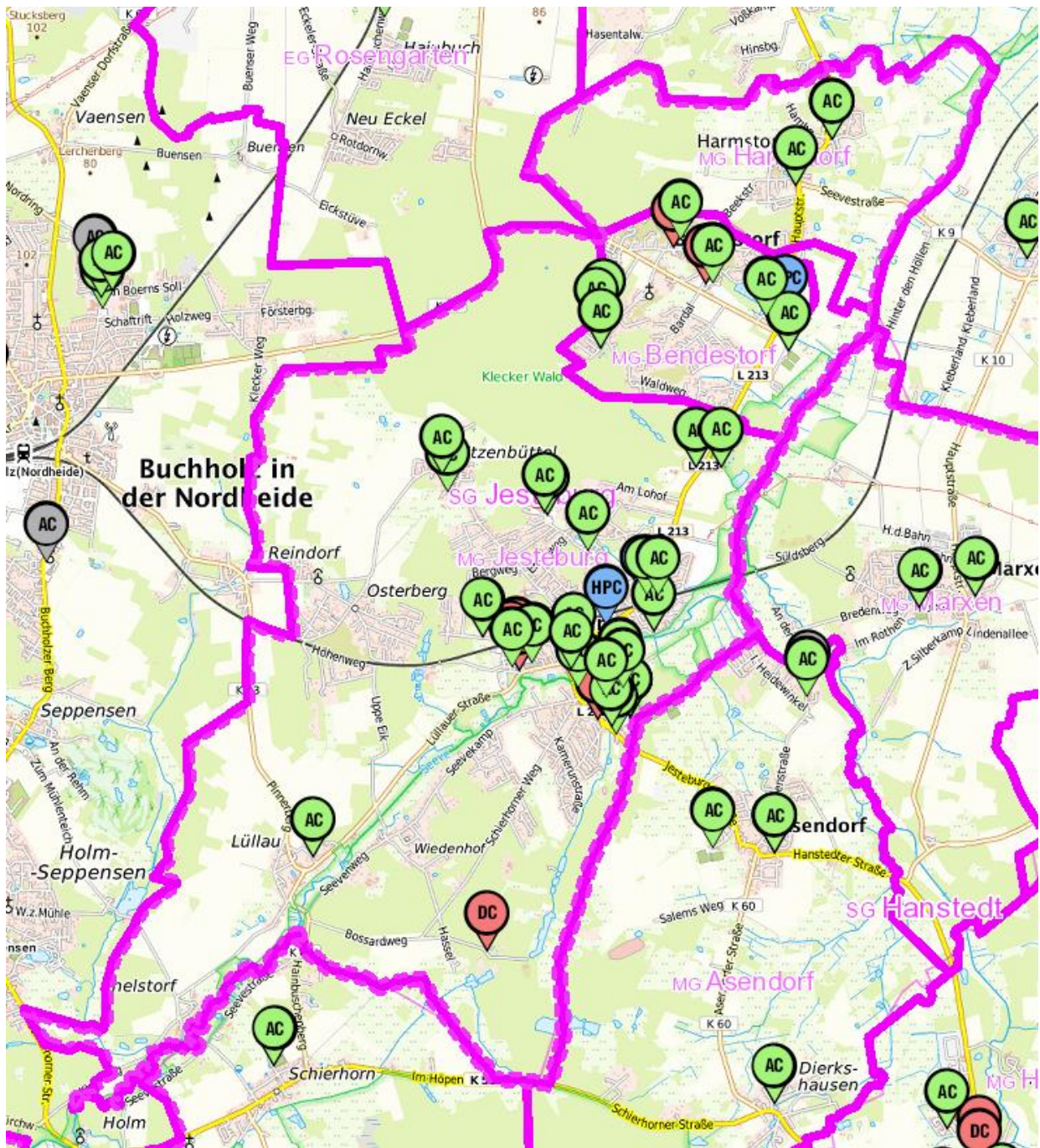


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Samtgemeinde Jesteburg



## Gemeinde Neu Wulmstorf

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Gemeinde Neu Wulmstorf zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

### Zur Gemeinde Neu Wulmstorf

Die Gemeinde Neu Wulmstorf umfasst die 3 Ortsteil-Bündel Neu Wulmstorf/Rübke/Wulmstorf, Daerstorf/Elstorf/Ardestorf/Bachheide/Schwiederstorf und Rade/Mienenbüttel/Ohlenbüttel.

Mit 24.096 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Gemeinde Neu Wulmstorf einen Anteil von 9,2 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

### Klimaziele und Verkehrssektor in der Gemeinde Neu Wulmstorf

Im Jahr 2020 wurde eine unbefristete Stelle für den Klimaschutz geschaffen. Mit dem Ratsbeschluss vom 22.09.2022 hat sich die Gemeinde Neu Wulmstorf zur Klima Kommune erklärt und der Klimaschutz-Charta des Landkreises Harburg angeschlossen.

Vor dem Hintergrund des Pariser Weltklima-Abkommens und der Klimaziele des Landkreises Harburg strebt die Gemeinde Neu Wulmstorf das Ziel an, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen.

Die Gemeinde erstellt derzeit ein Klimaschutzkonzept:

- für die gesamte Kommune: eine CO<sub>2</sub>-Startbilanz
- eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung
- von den gemeindeeigenen Gebäuden werden bereits die Verbräuche und CO<sub>2</sub>-Bilanzen erfasst.

Im Rahmen der energetischen Untersuchung der wesentlichsten Gebäude werden Maßnahmen zum Klimaschutz dargestellt.

Es ist geplant eine geförderte Stelle für die Klimafolgenanpassung zu schaffen.

Zur Durchführung einer Wärmeplanung wurden in 08/2023 Fördermittel beantragt.

Im Hause erfolgte die Abstimmung bei der Standorterfassung für die Ladesäulen mit den Fachdiensten Hoch- und Tiefbau, Bauen sowie dem Fachdienst Ordnung.

Bereits 2013 wurde eine öffentliche Ladesäule in Bahnhofsnähe errichtet. Im Fuhrpark der Gemeinde und des BBH gibt es E-Fahrzeuge und E-Bikes. Es gab Untersuchungen zur Aufstellung von Ladesäulen im Ortskernbereich. Bei der Ausweisung neuer Baugebiete sind E-Ladesäulen ein Thema.

### Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Neu Wulmstorf

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Gemeinde Neu Wulmstorf:

- 1 AC-Ladepunkte á 11 kW  
davon 1 in Neu Wulmstorf/Rübke/Wulmstorf.
- 6 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 1 in Daerstorf/Elstorf/Ardestorf/

Bachheide/Schwiederstorf und 5 in Neu Wulmstorf/Rübke/Wulmstorf.

- 2 HPC-Ladepunkte á 150 kW  
davon 2 in Rade/Mienenbüttel/Ohlenbüttel.
- 14 Tesla-Ladepunkte á 250 kW  
davon 14 in Rade/Mienenbüttel/Ohlenbüttel.



In 3 von 3 Ortsteilen der Gemeinde Neu Wulmstorf existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 7 Normalladepunkten und 16

Schnellladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 2.543 kW.

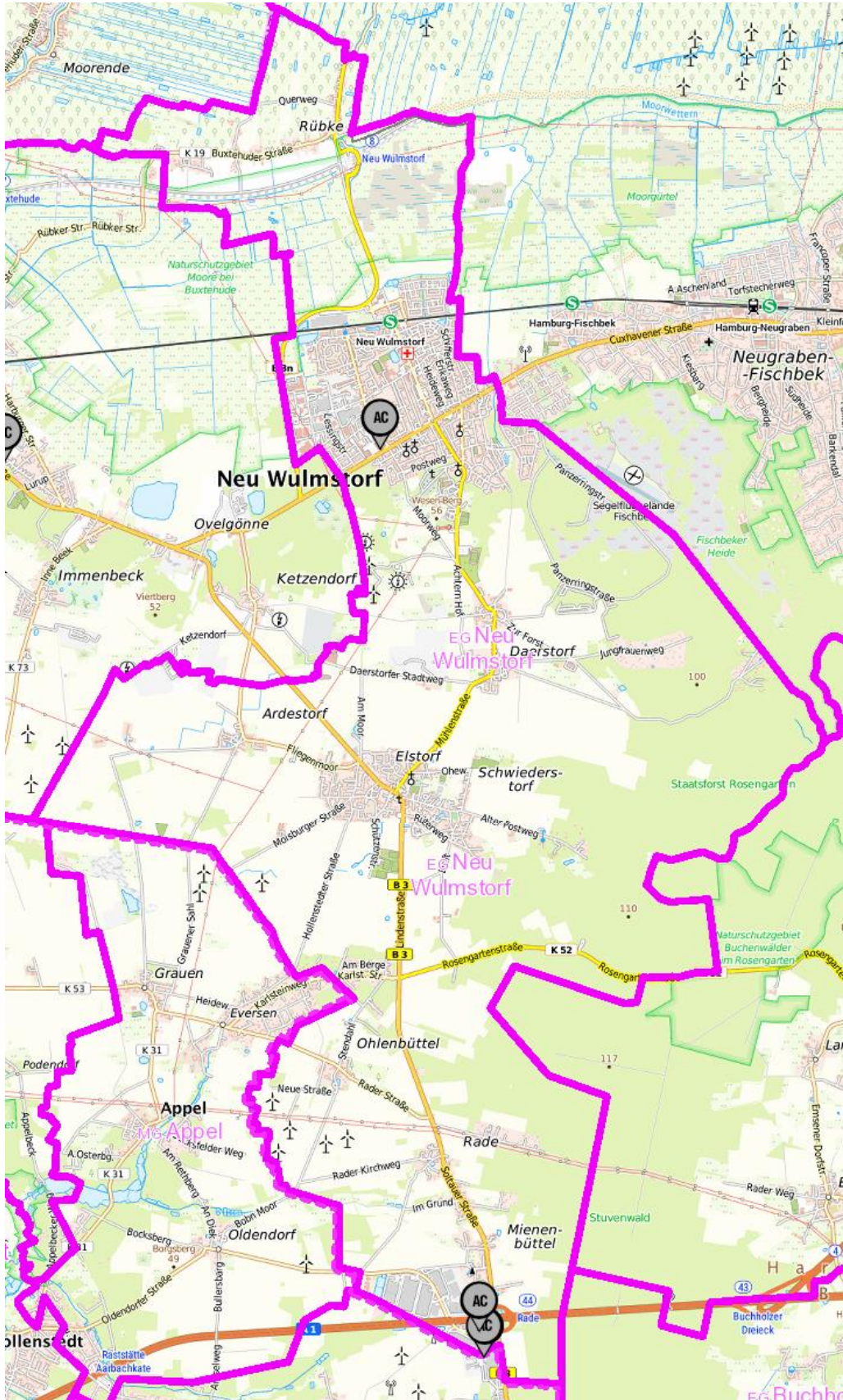


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Gemeinde Neu Wulmstorf. (Es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt.)

## Zulassungszahlen in der Gemeinde Neu Wulmstorf

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>9</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Gemeinde Neu Wulmstorf 13.991 Pkw gemeldet.<sup>10</sup> Das sind 8,2 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 13.991 Pkw sind 271 BEV und 222 PHEV. Das sind 7,5 % der BEV und 8,0 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Gemeinde Neu Wulmstorf beträgt 1,9 % unter Berücksichtigung der BEV und 3,5 % unter Hinzunahme der PHEV.

## Ladebedarf 2030 in der Gemeinde Neu Wulmstorf

Für die Gemeinde Neu Wulmstorf wurde ein zu deckender Ladebedarf von 19.734 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.

## Standortsuche in der Gemeinde Neu Wulmstorf

In der Standortsuche der Gemeinde Neu Wulmstorf haben sich 59 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 30 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 24 sind halb-öffentliche und weitere 5

liegen auf kommunalen Liegenschaften. Weitere 7 Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

## Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Gemeinde Neu Wulmstorf hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 150 AC-Ladepunkte mit 11 und 22 kW. Weitere 37 wurden

als DC-Ladepunkte mit 50 kW und weitere 10 als HPC-Ladepunkte geplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 6.474 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Gemeinde Neu Wulmstorf* überblickt werden.

<sup>9</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>10</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



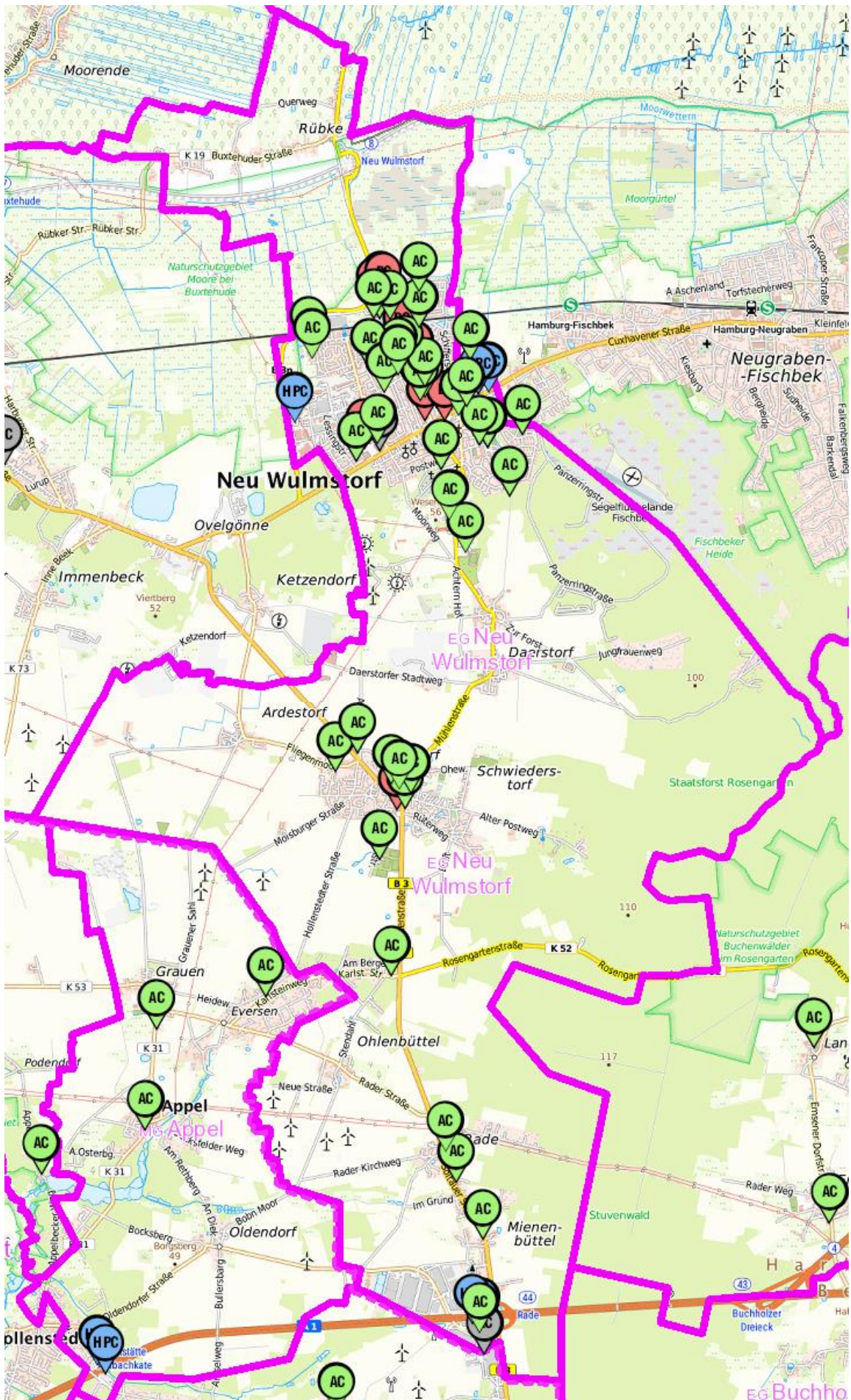


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Gemeinde Neu Wulmstorf

## Gemeinde Rosengarten

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Gemeinde Rosengarten zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

### Zur Gemeinde Rosengarten

Die Gemeinde Rosengarten umfasst die 6 Ortsteile Ehestorf, Nenndorf, Klecken / Eckel, Emsen-Langenrehm / Iddensen, Varendorf / Sottorf und Levsen-Sieversen / Tötensen-Westerhof.

Mit 14.780 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Gemeinde Rosengarten einen Anteil von 5,6 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

### Klimaziele und Verkehrssektor in der Gemeinde Rosengarten

Bereits im Zeitraum vom Dezember 2013 bis Oktober 2014 erarbeiteten die Gemeinden Neu Wulmstorf und Rosengarten strategische Ansätze zur Implementierung von Klimaschutzmaßnahmen in ihren kommunalen Verwaltungen. Dies umfasste auch die Elektromobilität. Auch im Zuge des Zukunftskonzept Rosengarten 2030 sind Maßnahmen zur Elektromobilität angedacht.

Zur Förderung der E-Mobilität ist angestrebt an Knotenpunkten mit hoher Besucherfrequenz wie dem Bahnhof Klecken oder dem Nahversorgungszentrum Nenndorf kostenfreie (Schnell-)Ladestationen für Elektrofahrräder und -autos unter Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern zu errichten. Teilweise ist dies bereits erfolgt, wie beispielsweise auf dem Parkplatz des

Rathauses und dem Versorgungszentrum in Nenndorf.

Ferner ist angestrebt den Fuhrpark der Gemeinde auf Elektrofahrzeuge umzustellen, was im Jahr 2022 begonnen wurde. Jüngst hat sich die Gemeinde Rosengarten zur Klimaschutz-Charta des Landkreises bekannt und strebt bis 2040 Klimaneutralität an.

Zur Ermittlung des Bedarfes und Findung möglicher weiterer Standorte für Ladestationen wurden die Ortsbürgermeister:innen im Frühjahr 2023 befragt, die zahlreich aufgezeigten Vorschläge zu Standorten aufgenommen und in dem weiteren Prozess berücksichtigt.

### Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Rosengarten

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Gemeinde Rosengarten:

- 34 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 32 in Ehestorf/Varendorf/Sottorf und 2 in Nenndorf/Emsen-Langenrehm/ Iddensen.

- 2 HPC-Ladepunkte á 150 kW  
davon 2 in Nenndorf/Emsen-Langenrehm/ Iddensen.

In 1 von 6 Ortsteilen der Gemeinde Rosengarten existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 6 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 132 kW.

### Ladebedarf 2030 in der Gemeinde Rosengarten

Für die Gemeinde Rosengarten wurde ein zu deckender Ladebedarf von 5.521 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.



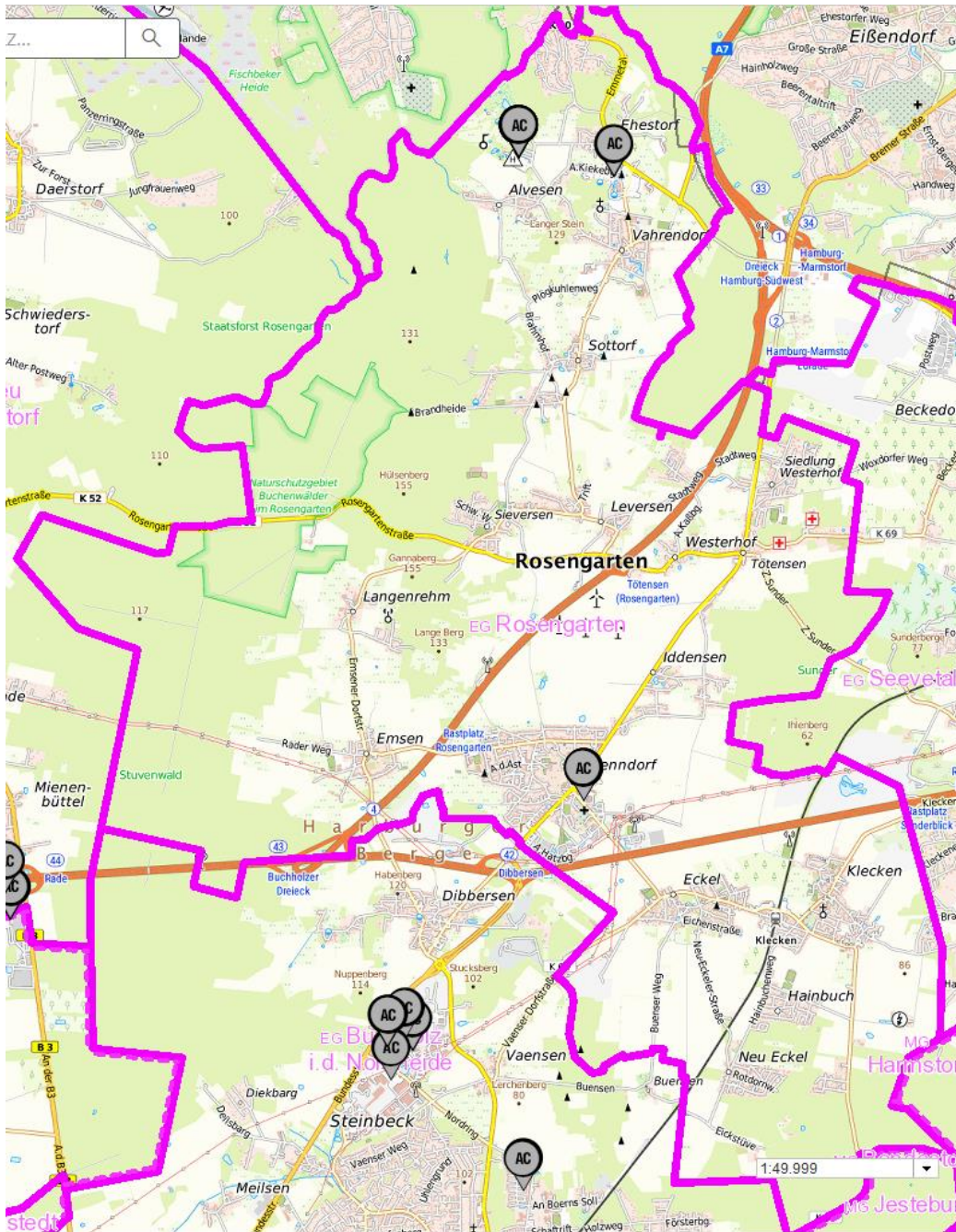


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Gemeinde Rosengarten. (Es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt.)

### Zulassungszahlen in der Gemeinde Rosengarten

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>11</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Gemeinde Rosengarten 9.777 Pkw gemeldet.<sup>12</sup> Das sind 5,7 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 9.777 Pkw sind 268 BEV und 166 PHEV. Das sind 7,4 % der BEV und 6,0 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Gemeinde Rosengarten beträgt 2,7 % unter Berücksichtigung der BEV und 4,4 % unter Hinzunahme der PHEV.

<sup>11</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>12</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



### Standortsuche in der Gemeinde Rosengarten

In der Standortsuche der Gemeinde Rosengarten haben sich 40 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 19 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 10 sind halb-öffentliche und weitere 11

liegen auf kommunalen Liegenschaften. Weitere 4 Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

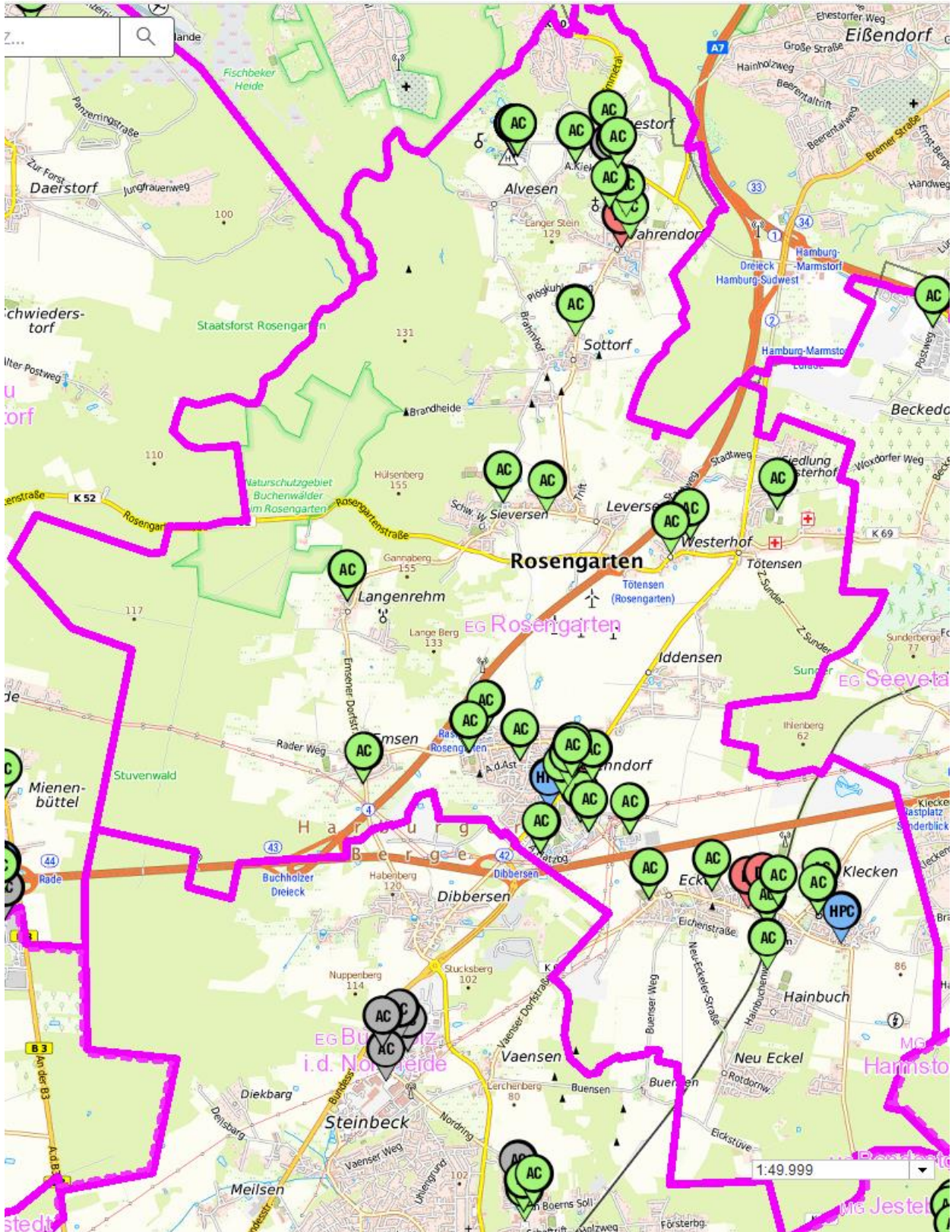


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Gemeinde Rosengarten

## **Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten**

Das Kommunal-Team der Gemeinde Rosengarten hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 155 AC-Ladepunkte mit 11 und 22 kW. Weitere 15 wurden als DC-Ladepunkten und

weitere 6 wurden als HPC-Ladepunkte geplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 5.558 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## **Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte**

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei* der *Gemeinde Rosengarten* überblickt werden.



## Samtgemeinde Salzhausen

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Samtgemeinde Salzhausen zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

### Zur Samtgemeinde Salzhausen

Die Samtgemeinde Salzhausen umfasst die 4 Mitgliedsgemeinden Salzhausen, Gödenstorf / Eyendorf, Toppenstedt / Garlstorf und Wulfsen / Garstedt / Vierhöfen.

Mit 13.232 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Samtgemeinde Salzhausen einen Anteil von 5,1 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

### Klimaziele und Verkehrssektor in der Samtgemeinde Salzhausen

Klimaschutz-Charta, 04/2023 - Die Samtgemeinde Salzhausen ist Teil der Klimaschutz Charta. Vor dem Hintergrund des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landkreises Harburg strebt die Samtgemeinde Salzhausen das Ziel an, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Die Samtgemeinde erstellt ein integriertes Klimaschutzkonzept. In diesem Konzept wird die Position der Samtgemeinde in Bezug auf die Klimaneutralität in allen Bereichen Beachtung finden.

In der Vergangenheit wurde in der Samtgemeinde Salzhausen ein Großteil der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel umgerüstet. Das Freibad der Samtgemeinde, in Salzhausen, wird mit der Abwärme eines BHKW beheizt, das mit Gas aus einer Biogasanlage betrieben wird. Die Grundschule in Salzhausen wird ebenfalls mit der Abwärme beheizt. Zudem 3 Kindergärten, eine benachbarte Gärtnerei und etliche private Wohnhäuser.

In der Gemeinde Salzhausen sind 2 Baugebiete in Planung, in denen ein Nahwärmenetz mit einer Anschlussverpflichtung aufgebaut werden soll. Die Tennishalle, das Schützenhaus, ein kompletter Straßenzug und das Gemeindeeigene Haus des Gastes werden in absehbarer Zeit ebenfalls an ein Nahwärmenetz angeschlossen. Dafür werden zurzeit die baurechtlichen Rahmenbedingungen

geschaffen, um ein zusätzliches Hackschnitzelwerk in eine vorhandene Biogasanlage zu integrieren.

Auf Samtgemeinde eigenen Gebäuden sind mittlerweile PV Anlagen mit Leistung von 200 kW installiert. Zusätzliche 30 kW wurden gerade beauftragt. Zur Unterstützung der Stromversorgung des Wasserwerkes und des Freibades ist der Bau einer PV-Freiflächenanlage in Planung. Zur Stromversorgung der Kläranlage ist der Bau eines Windrades in Planung.

Ein Mitarbeiter des Bauamtes hat einen Lehrgang zur Ausbildung zum Energieberater absolviert, um in allen Angelegenheiten zur Gebäude Sanierung bei den öffentlichen Einrichtungen die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Für das Rathaus Salzhausen wurde ein elektrischer Dienstwagen angeschafft. Bei allen Neuanschaffungen von Fahrzeugen, auch im Bereich des Bauhofes, Klärwerkes und Wasserwerk wird abgewogen ob auch ein E-Antrieb in Frage kommen kann.

Bei der Standortsuche für Ladesäulen, in den zur Samtgemeinde gehörenden Mitgliedsgemeinden, wurde eine Anfrage bei den verschiedenen Bürgermeistern durchgeführt. Die gemeldeten Standorte wurden berücksichtigt.

### Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Salzhausen

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Gemeinde Rosengarten:

- 4 AC-Ladepunkte á 11 kW  
davon 4 in Salzhausen.

In 1 von 6 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Rosengarten existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 4 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 44 kW.

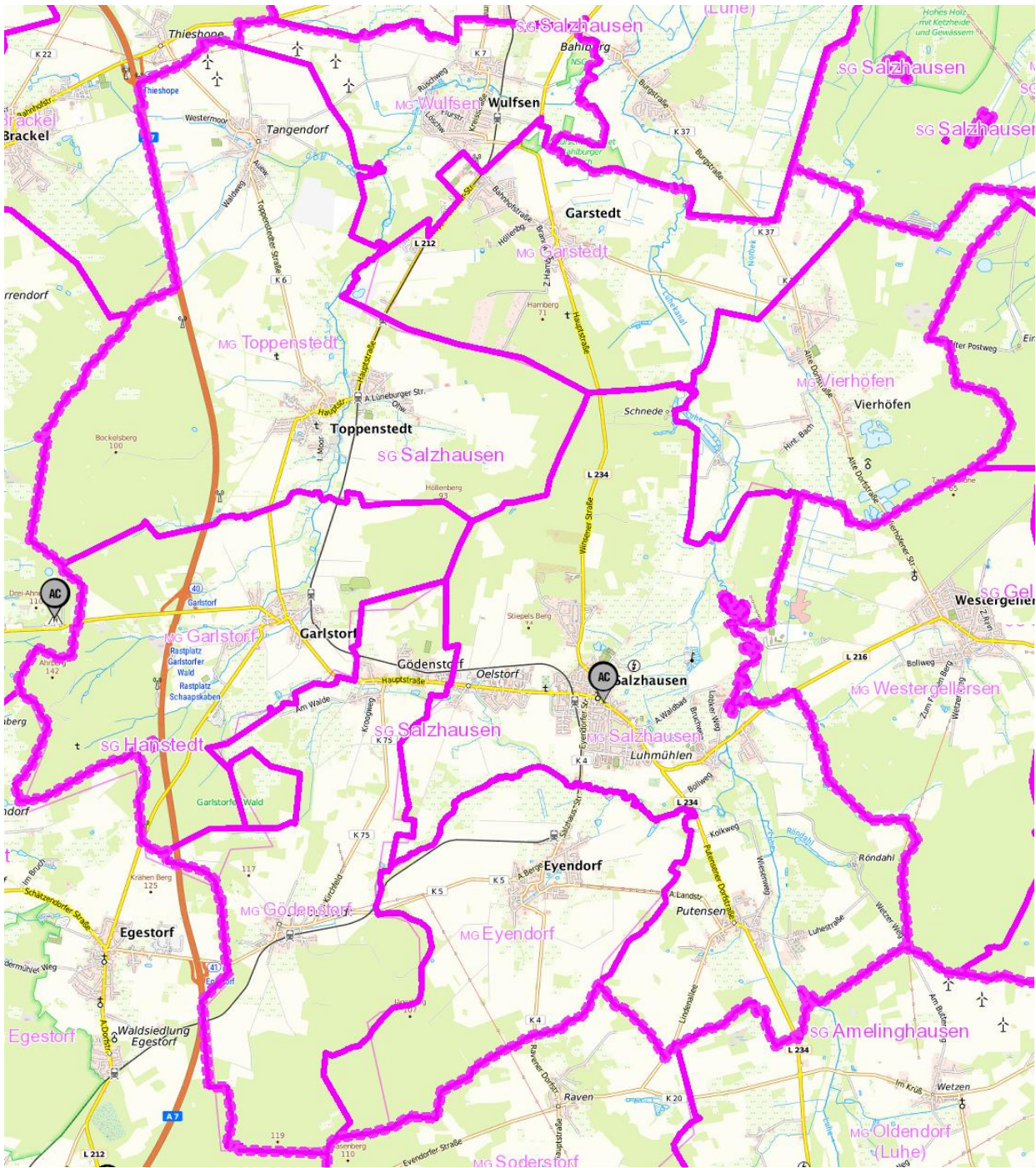


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Samtgemeinde Salzhausen (es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt).

### Zulassungszahlen in der Samtgemeinde Salzhausen

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>13</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Samtgemeinde Salzhausen 9.893 Pkw gemeldet.<sup>14</sup> Das sind 3,2 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 9.893 Pkw sind 199 BEV und 88 PHEV. Das sind 5,5 % der BEV und 3,2 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Samtgemeinde Salzhausen beträgt 2,0 % unter Berücksichtigung der BEV und 2,9 % unter Hinzunahme der PHEV.

<sup>13</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>14</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



### Ladebedarf 2030 in der Samtgemeinde Salzhausen

Für die Samtgemeinde Salzhausen wurde ein zu deckender Ladebedarf von 4.264 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 LISA-Tabellen entnommen werden.

### Standortsuche in der Samtgemeinde Salzhausen

In der Standortsuche der Samtgemeinde Salzhausen haben sich 56 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 37 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 15 sind halb-öffentliche und

weitere 4 liegen auf kommunalen Liegenschaften. Die Übersicht kann der Anlage 3 Standort-Tabelle entnommen werden.

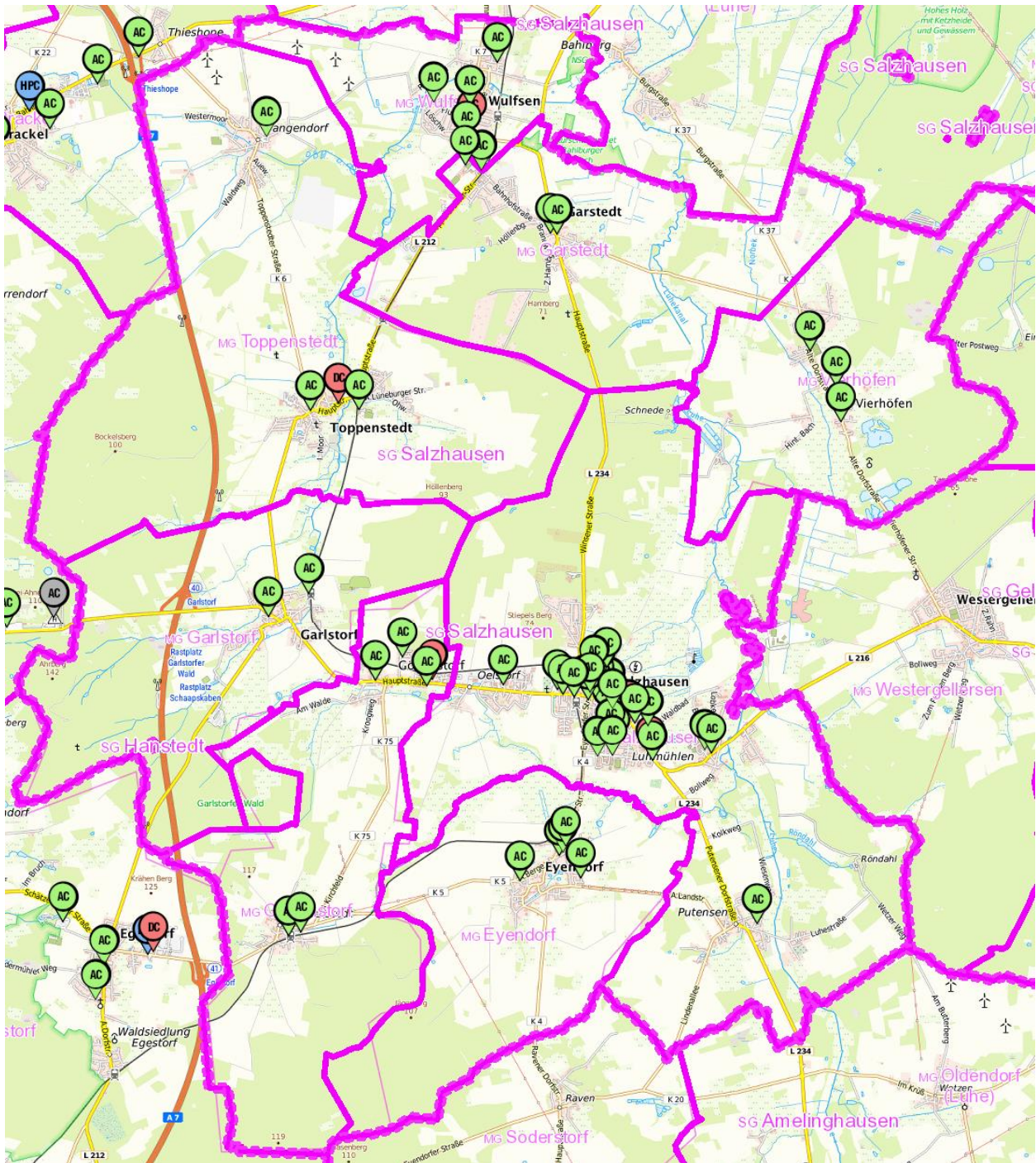


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Samtgemeinde Salzhausen.



### Standortsuche in der Samtgemeinde Salzhausen

In der Standortsuche der Samtgemeinde Salzhausen haben sich 56 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 37 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 15 sind halb-öffentliche und

weitere 4 liegen auf kommunalen Liegenschaften. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

### Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Samtgemeinde Salzhausen hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 36 AC-Ladepunkte mit 22 kW. Weitere 15 wurden als DC-

Ladepunkte mit 50, 75 oder 100 kW und 8 als HPC-Ladepunkte beplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 3.242 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

### Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Samtgemeinde Salzhausen* überblickt werden.

## Gemeinde Seevetal

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Gemeinde Seevetal zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

### Zur Gemeinde Seevetal

Die Gemeinde Seevetal umfasst die 19 Ortsteile, die in 9 Einheiten gebündelt wurden: Bullenhausen /Over/Klein-Moor/Groß-Moor, Hittfeld, Emmendorf/Metzendorf/Beckedorf, Horst, Lindhorst/Helmstorf, Fleestedt/Glüsingen, Maschen/Hörsten, Meckelfeld und Ohlendorf/Ramelsloh/ Holtorfsloh.

Mit 44.334 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Gemeinde Seevetal einen Anteil von 16,9 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

### Klimaziele und Verkehrssektor in der Gemeinde Seevetal

Vor dem Hintergrund des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landkreises Harburg strebt die Gemeinde Seevetal das Ziel an, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen.

Die Gemeinde erstellt einen Aktionsplan oder ein Klimaschutzkonzept:

- für die gesamte Kommune: eine CO<sub>2</sub>-Startbilanz
- für die kommunalen Liegenschaften: die Erfassung des Energieverbrauchs
- eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung

Der Klimaschutz wird in Seevetal als Querschnittsaufgabe wahrgenommen. Die Aufgaben werden in den jeweiligen Fachbereichen erfasst und fachlich bearbeitet. Es sind bereits diverse Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt worden, in Umsetzung oder Planung. Dazu zählen beispielsweise:

- Energetische Sanierung der Gebäude der Gemeinde Seevetal bereits seit 2006 mit einem festen jährlichen Etat
- Bezug von Ökostrom seit 2011
- BHKWs bei vielen gemeindeeigenen Gebäuden
- Sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

- Bsp. Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ (Bundesprogramm) Projekt-titel: Seevetal-Hittfeld - dezentrale Regenwasserbewirtschaftung und Renaturierung des Göhlenbaches. Gesamtkonzept zur Pufferung der Klimawandelfolgen
- Photovoltaik-Batteriespeicher für die Feuerwehr Hittfeld
- Untersuchung inwieweit die kommunalen Gebäude für eine Photovoltaiknutzung geeignet sind.

Im Bereich des Verkehrssektors ist es das Ziel der Gemeinde Seevetal, die Antriebswende hin zu CO<sub>2</sub>-neutralen Antrieben wie dem E-Auto zu bringen. Zur Erreichung dieses Ziels ist der flächen-deckende Aufbau von Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet notwendig.

Der Fuhrpark wird sukzessive auf CO<sub>2</sub>-neutrale Antriebe umgestellt. Gleichzeitig wird Ladeinfrastruktur für die kommunale Fahrzeugflotte, für Mitarbeiter und darüber hinaus für die Öffentlichkeit am Standort des Rathauses geschaffen.

Zudem sind gemeindeeigene Standorte an exponierter Stelle mit Schnellladeinfrastruktur geschaffen worden. Durch Verbesserung von Angeboten im ÖPNV sowie Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs soll die Verlagerung auf umweltfreundliche Mobilitätsformen ausgebaut werden.

## Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Seevetal

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Gemeinde Seevetal:

- 2 AC-Ladepunkte á 3,7 kW  
davon 2 in Maschen/Hörsten.
- 8 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 6 in Emmelndorf/Metzendorf/  
Beckedorf und 2 in Fleestedt/Glüsingen.
- 8 DC-Ladepunkte á 50 kW

davon 6 in Fleestedt/Glüsingen und 2 in Meckelfeld.

- 12 HPC-Ladepunkte á 150 kW  
davon 6 in Hittfeld, 4 in Maschen/Hörsten  
und 2 in Ohlendorf/Ramelsloh/Holtorfslöh.

In 6 von 9 Bündelungseinheiten der Gemeinde Seevetal existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 10 Normalladepunkten und 20 Schnellladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 2.398 kW.

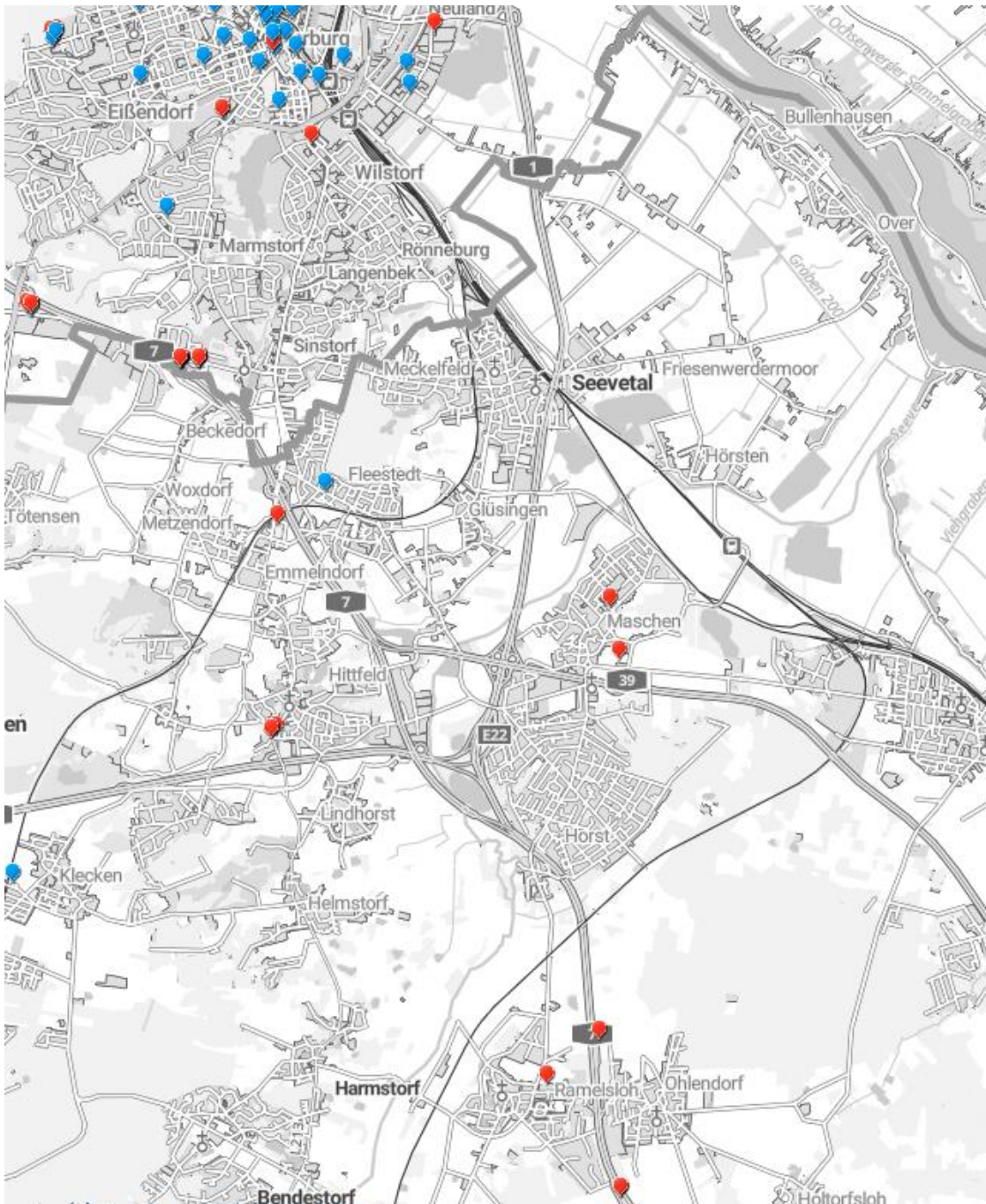


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Gemeinde Seevetal (es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt).



## Zulassungszahlen in der Gemeinde Seevetal

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>15</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Gemeinde Seevetal 29.158 Pkw gemeldet.<sup>16</sup> Das sind 17,1 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 29.158 Pkw sind 525 BEV und 479 PHEV. Das sind 14,6 % der BEV und 17,3 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Gemeinde Seevetal beträgt 1,8 % unter Berücksichtigung der BEV und 3,4 % unter Hinzunahme der PHEV.

## Ladebedarf 2030 in der Gemeinde Seevetal

Für die Gemeinde Seevetal wurde ein zu deckender Ladebedarf von 27.364 kWh pro Tag im Jahr 2030

berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.

## Standortsuche in der Gemeinde Seevetal

In der Standortsuche der Gemeinde Seevetal haben sich 70 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 53 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte

und 17 sind halb-öffentliche. Weitere 12 Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

## Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten

Das Kommunal-Team der Gemeinde Seevetal hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 150 AC-Ladepunkte mit 22 kW, 24 DC-Ladepunkte mit 50 kW und 26 HPC-Ladepunkte

150 kW geplant worden. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 8.522 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Gemeinde Seevetal* überblickt werden.

<sup>15</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>16</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.

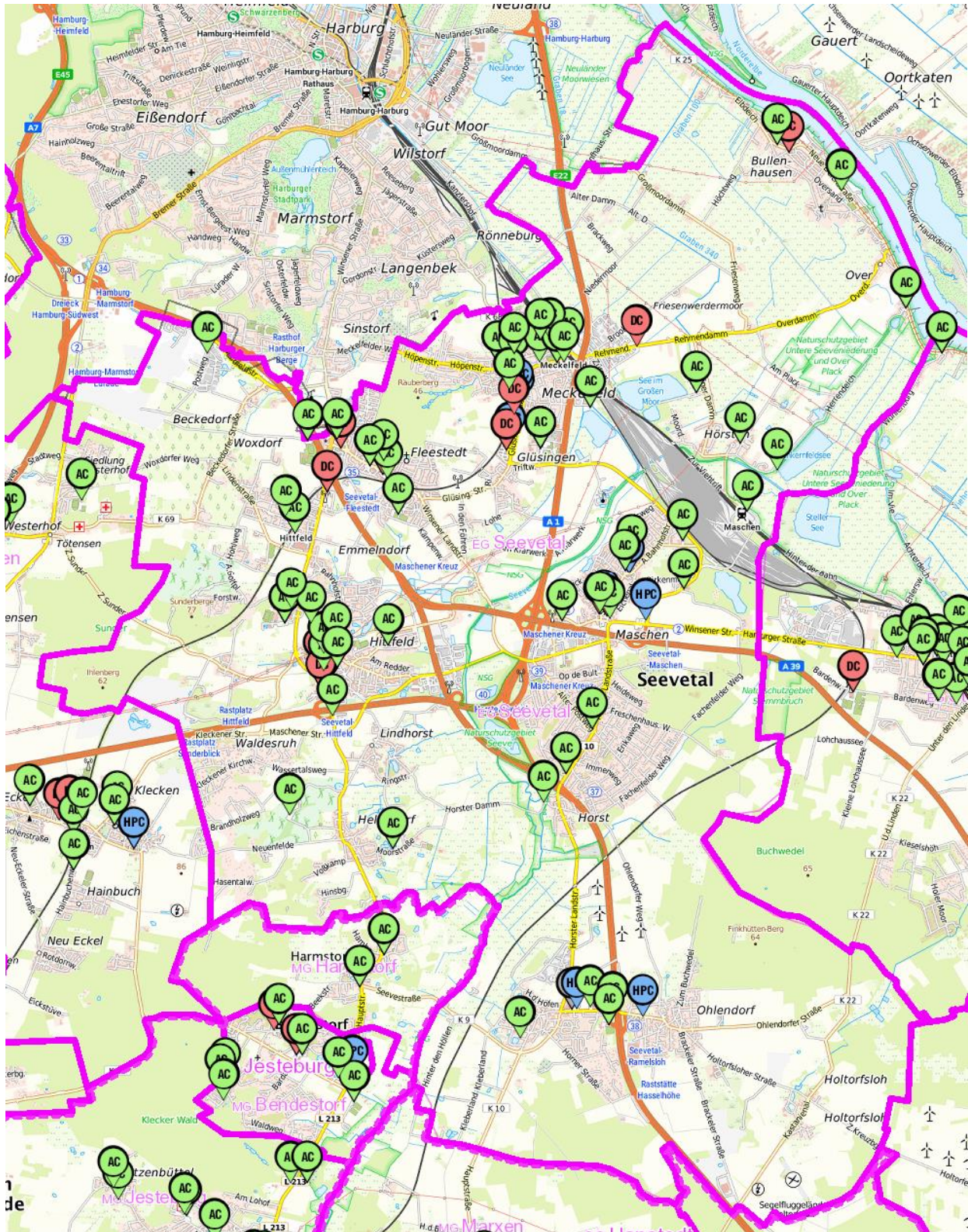


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Gemeinde Seevetal



## Gemeinde Stelle

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Gemeinde Stelle zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

### Zur Gemeinde Stelle

Die Gemeinde Stelle umfasst die 3 Ortsteile Stelle, Ashausen und Fliegenberg/Rosenweide.

Mit 12.381 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Gemeinde Stelle einen Anteil von 4,7 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

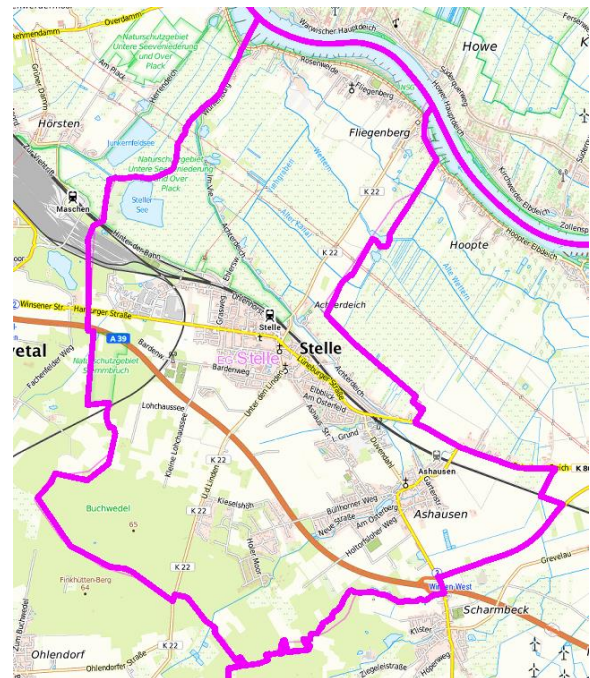
### Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Stelle

Folgende Ladeinfrastruktur befand sich zum 1. Dezember 2023 bereits in der Gemeinde Stelle:

- 1 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 1 in Stelle.
- 1 AC-Ladepunkte á 50 kW  
davon 1 in Stelle.

In 1 von 3 Ortsteilen der Gemeinde Stelle existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 12 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 253 kW.

*Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Gemeinde Stelle (es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt).*



### Zulassungszahlen in der Gemeinde Stelle

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>17</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beachtung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Gemeinde Stelle 7.503 Pkw gemeldet.<sup>18</sup> Das sind 4,3 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von 7.503 Pkw sind 156 BEV und 87 PHEV. Das sind 4,3 % der BEV und 3,1 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Gemeinde Stelle beträgt 2,1 % unter Berücksichtigung der BEV und 3,2 % unter Hinzunahme der PHEV.

<sup>17</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>18</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



### Ladebedarf 2030 in der Gemeinde Stelle

Für die Gemeinde Stelle wurde ein zu deckender Ladebedarf von 5.973 kWh pro Tag im Jahr 2030

berechnet. Details können dem Anhang 2 *LISA-Tabellen* entnommen werden.

### Standortsuche in der Gemeinde Stelle

In der Standortsuche der Gemeinde Stelle haben sich 35 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 20 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte, 12 sind halb-öffentliche und weitere 3 liegen

auf kommunalen Liegenschaften. Weitere 2 Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 *Standort-Tabelle* entnommen werden.

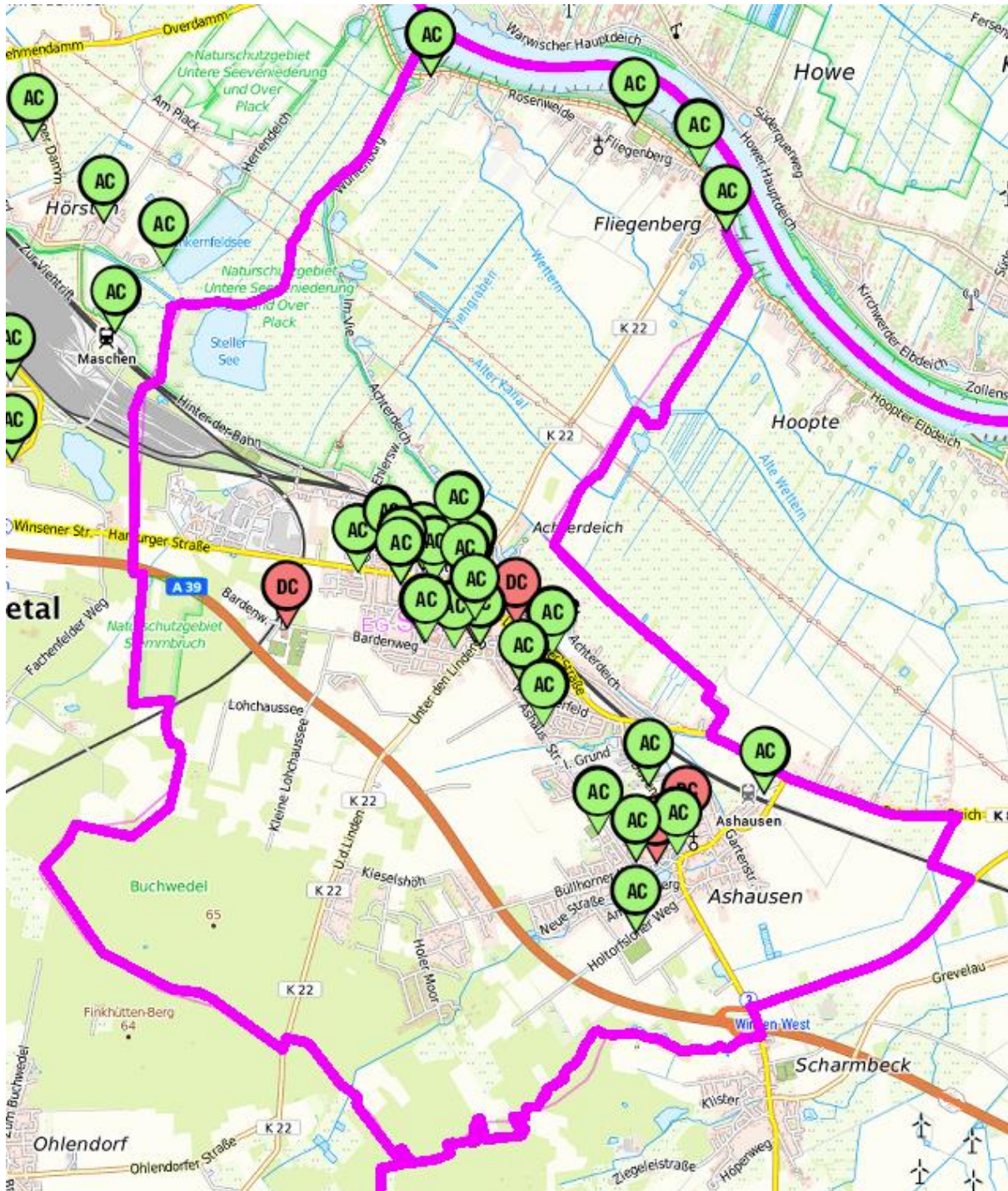


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Gemeinde Stelle.

## **Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten**

Das Kommunal-Team der Gemeinde Stelle hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 63 AC-Ladepunkte mit 11 und 22

kW. Weitere 12 wurden als DC-Ladepunkte mit 50 kW beplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 1.695 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## **Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte**

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-*

*Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Gemeinde Stelle* überblickt werden.

# Samtgemeinde Tostedt

Hier wird kurz auf die Situation und die Beschlusslage in der Samtgemeinde Tostedt zu den Klimazielen und der Elektromobilität sowie das Vorhandensein von Ladeinfrastruktur eingegangen. Im Anschluss werden in einzelnen Abschnitten die Ergebnisse der 5 Aspekte wiedergegeben. Im Detail werden sie in den Anhängen dargelegt.

## Zur Samtgemeinde Tostedt

Die Samtgemeinde Tostedt umfasst die 9 Mitgliedsgemeinden Dohren, Handeloh, Heidenau, Kakenstorf, Königsmoor, Otter, Tostedt, Welle und Wistedt.

Mit 29.037 Einwohnerinnen und Einwohnern macht die Bevölkerung der Samtgemeinde Tostedt einen Anteil von 11,1 % der Bevölkerung des Landkreises Harburg aus.

## Klimaziele und Verkehrssektor in der Samtgemeinde Tostedt

### Ladeinfrastrukturkonzept Landkreis Harburg

Bei der Standortidentifikation wurden die Bürgermeister der neun Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Tostedt und verwaltungsintern relevante Personen beteiligt.

### Klimaschutz-Charta Landkreis Harburg

Die Samtgemeinde Tostedt ist aufgrund eines Ratsbeschlusses am 13.10.2022 der Charta Klimaschutzkommunen im Landkreis Harburg beigetreten und hat am 25.11.2022 die Urkunde unterzeichnet. Vor dem Hintergrund des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landkreises Harburg wird das Ziel angestrebt, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Die Samtgemeinde Tostedt wird einen Aktionsplan mit einer Maßnahmenplanung zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung erstellen (vereinheitliche Mustervorgabe des Landkreises Harburg):

- für die gesamte Kommune: eine CO<sub>2</sub>-Startbilanz
- für die kommunalen Liegenschaften: die Erfassung des Energieverbrauchs
- eine Darstellung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung

### Ladeinfrastruktur vor Ort – Gemeinde Tostedt

Aufgrund eines Grundsatz-Ratsbeschlusses der Gemeinde Tostedt am 06.07.2021 zur Förderung der Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Tostedt (als Mitgliedsgemeinde), wurden 2022 Fördermittel i.R.

des Programms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ beantragt und bewilligt. Nach öffentlicher Ausschreibung und Auftragsvergabe laufen zurzeit die Vorbereitungen zum Aufbau von vier AC-Ladesäulen sowie von einer DC-Ladesäule im Ortsbereich Tostedt mit je zwei Ladepunkten. Gemäß Beschluss sollen mindestens 10 öffentlich zugängliche Ladepunkte entstehen. Die Standorte wurden im Rahmen der politischen Beratung festgelegt und sind in die Matrix / Tabelle des Ladeinfrastrukturkonzeptes eingepflegt worden. Für den Betrieb der Ladesäulen soll ein Betreibervertrag abgeschlossen werden bzw. die Ladesäulen sollen nicht von der Gemeinde Tostedt betrieben werden. Es wurden aktuell die Netzanschlüsse beantragt, sobald die Bewilligung erteilt ist, sollen die Ladesäule installiert werden. Eine Fertigstellung bis Ende März 2024 wird angestrebt.

Im Fuhrpark der Samtgemeinde Tostedt ist seit mehreren Jahren ein Elektrofahrzeug enthalten, aktuell ein Renault Zoë, mit einem nichtöffentlichen Ladepunkt am Rathaus.

### Klimaschutzkonzept

2018 wurde bei der Samtgemeinde Tostedt ein Antrag zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes gestellt und politisch beraten. Es wurde der Beschluss gefasst, dass dieser Antrag in die Beratungen zur Entwicklung eines übergreifenden Leitbildes einfließen soll und die Thematik darauffolgend im Fachausschuss beraten wird. Dies ist bislang nicht weiterverfolgt worden. Die Entwicklung eines Leitbildes ist noch nicht abgeschlossen.



### Energieberichte

Seit 2018 wird von der Samtgemeinde Tostedt jährlich ein Energiebericht erstellt, der Politik in öffentlicher Sitzung vorgestellt und ist einsehbar auf der Webseite der Samtgemeinde Tostedt.

### Konzepte der Gemeinde Tostedt / Verkehr, Mobilität allgemein

Es liegt ein Radverkehrskonzept für die Gemeinde Tostedt (Ortsbereich) aus dem Jahr 2015 vor (auf der Webseite einsehbar).

Es liegt ein Verkehrsentwicklungsplan für die Gemeinde Tostedt aus dem Jahr 1994 vor, mit diversen Ergänzungen in den Folgejahren für besondere Bereiche / Verkehrsknotenpunkte (planungsbezogene Verkehrsgutachten).

Es liegt ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Tostedt aus dem Jahr 2001 vor, sowie eine Fortschreibung aus dem Jahr 2012. Weiterhin wurde i.R. einer Bachelor-Thesis sowie einer Master-Thesis ein sehr umfassendes „Entwicklungskonzept 2020“ entworfen (HCU-Studenten), das als weitere Fortschreibung bei einem Planungsbüro in Auftrag gegeben werden soll.

### Bewegungspark Gartenstadt Heidloh

Im Zuge der Errichtung des Bewegungsparks Heidloh sollen auch Ladestationen für E-Bikes entstehen. Das Projekt ist zurzeit (November / Dezember 2023) in der Endphase der Herstellung.

### Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten

Die Samtgemeinde Tostedt ist bestrebt, eine/n Klimaschutzbeauftragte/n einzustellen. Hierzu wurde vor ca. einem Jahr (Oktober 2022) ein Antrag auf Förderung gestellt, der bislang noch nicht bewilligt wurde. Diese neu zu schaffende Stelle ist daher zurzeit nicht besetzt.

### Klimarelevanz in Beschlussvorlagen

Sobald ein / e Klimaschutzbeauftragte / r eingestellt ist, sollen künftig bei Vorbereitungen für Beschlüsse grundsätzlich die Auswirkungen auf die

Klimarelevanz geprüft werden. Sowohl die Vorbereitung der Umsetzung wie auch der alltägliche Umgang damit ziehen personellen und fachkundigen Aufwand nach sich.

Beschluss Rat der Samtgemeinde Tostedt am 13.10.2022 und gleichlautender Beschluss Rat der Gemeinde Tostedt am 14.03.2023:

„Die Sitzungsvorlagen der Samtgemeinde Tostedt enthalten in Zukunft die Auswirkungen auf die Klimarelevanz in ihren Sitzungsvorlagen. Nach einem gewissen Zeitpunkt, wenn die Stelle der/ des Klimaschutzbeauftragten besetzt ist, wird ein Vorschlag aus der Verwaltung kommen, in welcher Form die Umsetzung erfolgen soll.“

### Klimaschutz und Klimafolgenanpassung – ehrenamtliche Gruppen in der Samtgemeinde

Mit dem Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung beschäftigen sich in der Samtgemeinde auch ehrenamtliche Gruppen:

- Agenda 21 in der Samtgemeinde Tostedt e.V.  
Aktiv seit ca. 2000.  
Arbeitsschwerpunkt Solaranlagen u. Betreibergemeinschaften, Öffentlichkeitsarbeit.
- Töster Klimakreis  
Aktiv seit 2021. Aktuell diverse Projekte, u.a. zur Öffentlichkeitsarbeit, Repair-Cafe, Vorträge, Nachbarschaftshilfe.
- Arbeitskreis Naturschutz in der Samtgemeinde Tostedt e.V.  
Aktiv seit ca. 1985  
Klimaschutz durch Projekte zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität, Moorschutz etc.

In der Verwaltung ist man bestrebt, zwischen der Verwaltung und diesen Gruppen einen guten Austausch, Zusammenarbeit und Unterstützung zu ermöglichen, v.a. im Rahmen von Projekten.

## Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Tostedt

Folgende öffentliche Ladeinfrastruktur befand sich zum 01. Dezember 2023 in der Samtgemeinde Tostedt:

- 3 AC-Ladepunkte á 22 kW  
davon 1 in Tostedt.

In 1 von 9 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Tostedt existiert öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 3 Normalladepunkten. Die bestehende installierte Leistung beträgt 66 kW.

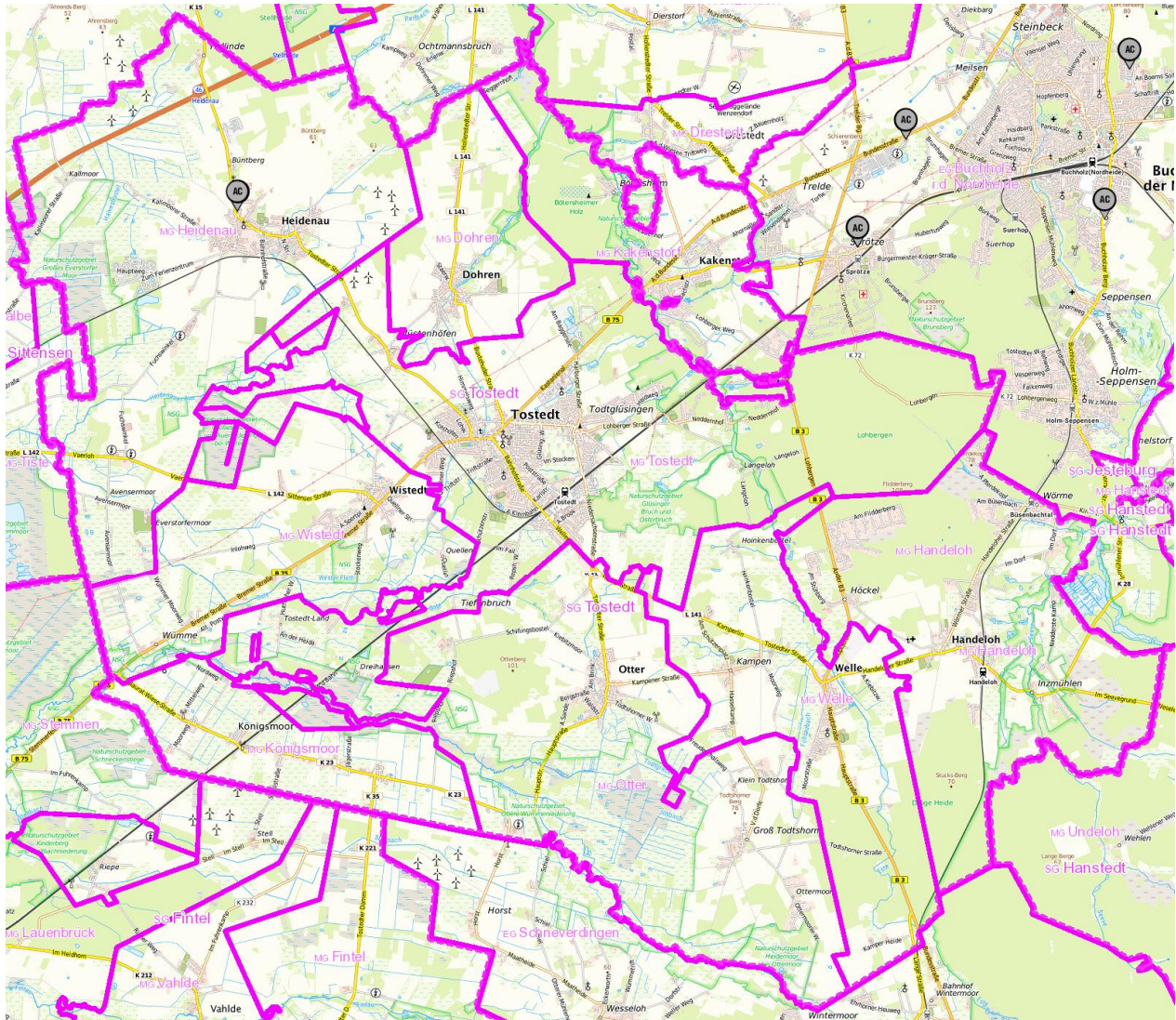


Abbildung 1: Bestehende Standorte in der Samtgemeinde Tostedt (es werden nur die bei der BNetzA zur Veröffentlichung freigegebenen Ladepunkte angezeigt).

## Zulassungszahlen in der Samtgemeinde Tostedt

Zum 1. Januar 2023 waren im Landkreis Harburg von 170.824 Pkw insgesamt 3.606 als batterieelektrische Fahrzeuge (kurz: BEV) zugelassen, weitere 2.762 Fahrzeuge wurden als Plug-In-Hybride (PHEV) geführt.<sup>19</sup> Das macht im Landkreis Harburg einen Elektrifizierungsgrad von 2,1 % unter Beach-

tung der BEV und einen Elektrifizierungsgrad von 3,7 % unter Hinzunahme der PHEV.

Am 1.1.2023 waren in der Samtgemeinde Tostedt 15.185 Pkw gemeldet.<sup>20</sup> Das sind 8,9 % des Gesamtbestandes vom Landkreis Harburg. Von

<sup>19</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27. 2023.

<sup>20</sup> Kraftfahrt-Bundesamt: Fahrzeugzulassungen FZ 27.17. 2023.



15.185 Pkw sind 264 BEV und 164 PHEV. Das sind 7,3 % der BEV und 5,9 % der PHEV im Landkreis. Der Elektrifizierungsgrad in der Samtgemeinde

Tostedt beträgt 1,7 % unter Berücksichtigung der BEV und 2,8 % unter Hinzunahme der PHEV.

### Ladebedarf 2030 in der Samtgemeinde Tostedt

Für die Samtgemeinde Tostedt wurde ein zu deckender Ladebedarf von 16.955 kWh pro Tag im

Jahr 2030 berechnet. Details können dem Anhang 2 LISA-Tabellen entnommen werden.

### Standortsuche in der Samtgemeinde Tostedt

In der Standortsuche der Samtgemeinde Tostedt haben sich 89 Standorte herauskristallisiert. Davon fallen 48 Standorte in die Kategorie öffentliche Standorte und 41 sind halb-öffentliche. Weitere 2

Standorte bestanden bereits. Die Übersicht kann der Anlage 3 Standort-Tabelle entnommen werden.

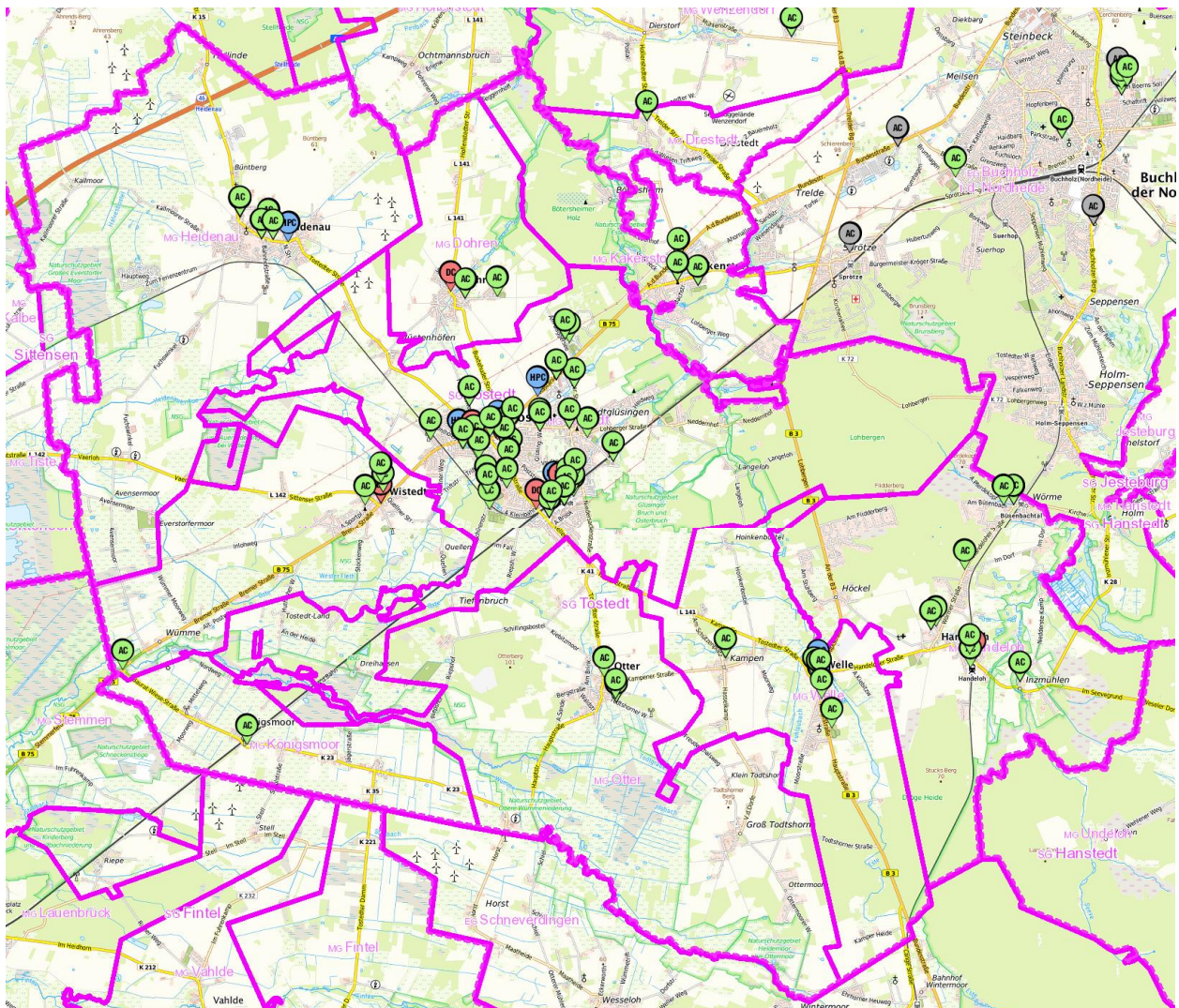


Abbildung 2: Identifizierte Standorte in der Samtgemeinde Tostedt



## **Ergebnisse der Zuordnung von Art und Anzahlen der Ladeinfrastruktur an den identifizierten Standorten**

Das Kommunal-Team der Samtgemeinde Tostedt hat in der Standorterfassung zusätzlich zu den identifizierten Standorten mögliche Mengen und Leistungen für die Ladepunkte festgelegt. Darunter sind insgesamt 154 AC-Ladepunkte mit 22 kW. Weitere 32 wurden als DC-Ladepunkte mit 50 und

75 kW und weitere 16 HPC-Ladepunkte geplant. Diese Leistungen wurden für die jeweiligen Standorte beim Netzbetreiber abgefragt. Das ist eine Gesamtleistung von 7.938 kW, die sich auf das gesamte Kommunalgebiet verteilt.

## **Ergebnisse zu Kosten und Priorisierung der Standorte**

Die Ergebnisse zu den Kosten und der Priorisierung der Standorte können in den Anlagen *Standort-Tabelle* und *Ladepunkt-Kartei der Samtgemeinde Tostedt* überblickt werden.